

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1913**

1 (1.1.1913) 2. Blatt



### Staatsanzeiger.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.**

**Verleihung von Orden und Ehrenzeichen. Dienstnachrichten.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, zu verleihen;

**Das Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen**

dem Minister der Finanzen Dr. Joseph Rheinboldt und dem Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Franz Böhm; sowie zu ernennen:

**aus dem Bereiche der Großh. Hofverwaltung:**

**zu Rechnungsräten:**

den Kanzleisekretär Franz Laih beim Großh. Hoffinanzamt, den Oberbuchhalter Konrad Weiler und den Kanzleisekretär Emil Willeter beim Großh. Hofzahlamt;

**zum Sekretär:**

den Kanzleisekretär Heinrich Hahdt bei der Generalintendanz der Zivilliste;

**zu Kammermusikern:**

die Hofmusiker: Paul Trautvetter, Max Burk, Julius Gebhardt, Richard Mebe und Karl Pfeifer;

**zur Kammerjängerin:**

die Opernjängerin Beatrice Lauer-Kottlar;

**zum Musikdirektor:**

den Chordirektor Georg Hofmann beim Hoftheater;

**zum Expedienten:**

den Kanzleiasistenten Ludwig Hahn beim Großh. Oberhofmarschallamt;

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:**

**zum Geheimen Legationsrat:**

den vortragenden Rat im Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, Legationsrat Heinrich Freiherrn von Red;

**zum Geheimen Ober-Regierungsrat:**

den vortragenden Rat im gleichen Ministerium, Ministerialrat Dr. Friedrich von Engelberg;

**zu Ober-Rechnungsräten:**

den Bureauvorsteher bei der Großh. Gesandtschaft in Berlin, Rechnungsrat Gustav Zeise und den Verwalter beim Männerzuchthaus Bruchsal, Rechnungsrat Wilhelm Krautinger;

**zum Rechnungsrat:**

den Verwalter beim Landesgefängnis Freiburg Karl Bäsch;

**zu Kanzleiräten:**

die Ober-Verwaltungssekretäre Gustav Gedemer beim Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen und Heinrich Diehm beim Großh. Geheimen Kabinett, sowie

die Ober-Justizsekretäre Valentin Feuerstein beim Landgericht Karlsruhe und Wilhelm Blay beim Landgericht Freiburg;

**zur Kammerjängerin:**

die Opernjängerin Betty Kofler am Hof- und Nationaltheater in Mannheim;

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums des Kultus und Unterrichts:**

**zu Geheimen Oberkirchenräten:**

die Oberkirchenräte Alexander Schenk und Philipp Gang;

**zu Geheimen Hofräten:**

die ordentlichen Professoren Dr. Alfred Hettner an der Universität Heidelberg, Dr. Karl Heun und Dr. Martin Distel an der Technischen Hochschule;

**zum Geheimen Finanzrat:**

den Oberstiftungsrat Johann Seger;

**zum Hofrat:**

den Bibliothekar Professor Dr. Friedrich Pfaß an der Universitätsbibliothek Freiburg;

**zu Professoren:**

die Kunstmalere Paul von Ravenstein und Wilhelm Nagel in Karlsruhe;

**zu Oberrechnungsräten:**

den Revisionsvorstand im Ministerium des Kultus und Unterrichts, Rechnungsrat Max Schleicher und den Stiftungsverwalter der Studienfondsverwaltung in Rastatt, Rechnungsrat Gustav Meyer;

**zu Rechnungsräten:**

den Vizepräsidenten bei der Kathol. Stiftungsverwaltung in Freiburg Oskar Schwab und den Oberrevisor Karl Ropp beim Kathol. Oberstiftungsamt;

**zu Kanzleiräten:**

die Oberverwaltungssekretäre Georg Pahl und Friedrich Heuß beim Ministerium des Kultus und Unterrichts;

**zum Oberturnlehrer:**

den Turnlehrer an der Turnlehrerbildungsanstalt Adam Leonhardt;

**zu Oberreallehrern:**

die Reallehrer Hermann Liesl an der Höheren Mädchenschule in Freiburg, Georg Lamerdin an der Realschule in Schopfheim, Karl Ludwig Haffner an der Oberrealschule mit Realgymnasium in Freiburg, Franz Müller an der Fichteschule (Höhere Mädchenschule) in Karlsruhe, Adolf Gönner an der Oberrealschule in Karlsruhe, Karl Bruner an der Oberrealschule in Pforzheim, Albrecht Ganslofer an der Fichteschule (Höhere Mädchenschule) in Karlsruhe, Theodor Hummel an der Friedrich Luisenschule (Höhere Mädchenschule) in Konstanz und Philipp Diehl an der Lillotteschule (Höhere Mädchenschule mit Mädchenoberrealschule) in Mannheim;

**zum Oberzeichener:**

den Zeichenlehrer an der Goetheschule (Realgymnasium mit Gymnasialabteilung) in Karlsruhe Wilhelm Schumacher;

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums des Innern:**

**zum Geheimen Rat II. Klasse:**

den Generalsekretär des Badischen Frauenvereins Geheimen Rat III. Klasse Ernst Müller in Karlsruhe;

**zum Geheimen Rat III. Klasse:**

den Verwaltungsgerichtsrat Konrad Archdorn in Karlsruhe;

**zum Geheimen Oberregierungsrat:**

den vortragenden Rat im Ministerium des Innern Ministerialrat Dr. Paul Arnspurger;

**zu Geheimen Regierungsräten:**

das Kollegialmitglied des Verwaltungshofes Regierungsrat Hermann Jacob; den Vorsitzenden des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung in Konstanz Oberamtmann Dr. Max Renner, den Vorsitzenden des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung in Freiburg Oberamtmann Friedrich Jacobi, die Amtsvorstände Oberamtmann August Hofmann in Bretten und Oberamtmann Dr. Otto Seidenadel in Karlsruhe;

**zu Geheimen Medizinalräten:**

die Bezirksärzte Medizinalrat Dr. Ferdinand Franz Kaiser in Karlsruhe und Medizinalrat Dr. Albert Heinemann in Konstanz;

**zum Geheimen Kommerzienrat:**

den Kommerzienrat Dr. Ing. Wilhelm Lorenz in Karlsruhe;

**zum Regierungsrat:**

den Leiter der Lebensmittelprüfungsstation an der Technischen Hochschule Professor Gustav Klupp in Karlsruhe;

**zu Medizinalräten:**

die Bezirksärzte Dr. Eduard Börner in Überlingen, Dr. Bertold Frey in Engen, Dr. Wilhelm Dörner in Schopfheim, Dr. Friedrich Schaller in Oberkirch, Dr. Johannes Holl in Heidelberg, den Vorsitzenden des Vorstands der Ärztekammer pr. Arzt Dr. Alfons Bongartz in Karlsruhe,

die praktischen Ärzte

Dr. Wilhelm Leube in Konstanz, Karl Blum in Markdorf, Dr. Theodor Grether in Rorschach, Dr. Karl Oster in Baden, Dr. Ferdinand Krumm in Karlsruhe, Dr. Wilhelm Werner in Heidelberg und den Professor Dr. Karl Albert Haberer, Arzt in Duala (Kamerun);

**zu Hofräten:**

den Direktor des städtischen Krankenhauses, Professor Dr. Bernhard von Beck in Karlsruhe und den prakt. Arzt Dr. Paul Ebers in Baden;

**zu Bauräten:**

den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Rorschach Oberbauinspektor Heinrich Kayser, den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Konstanz Oberbauinspektor Julius Steinhäuser, den Vorstand der Kulturinspektion Offenburg Oberbauinspektor Jakob Bug;

**zu Kommerzienräten:**

den Privatmann Otto Hügin in Freiburg, den Fabrikanten Karl Mez in Freiburg, den Fabrikanten Philipp Sonntag in Waldkirch, den Brauereidirektor Karl Moninger in Karlsruhe, den Generaldirektor Friedrich Hummel in Ettlingen, den Fabrikanten Eduard Schweizer in Mannheim, den Fabrikdirektor Otto Hoffmann in Mannheim;

**zu Veterinärärzten:**

die Bezirksstierärzte Karl Ganter in Krozingen, Joseph Käth in Heidelberg, Jakob Welz in Rastatt, Bernhard Schuemacher in Freiburg, Hubert Marquart in Weinheim, Julius Faber in Baden, Hermann Zundel in Müllheim, Karl Hammer in Lahr, Hermann Frank in Emmendingen, Robert Ullm in Mannheim, Fridolin Denzlinger in Adelsheim, den Buchinspektor Veterinärprofessor Karl Otto Hoff in Heidelberg;

**zu Ökonomieräten:**

den Landwirtschaftsinspektor Heinrich Ries in Waldshut, den Präsidenten des badischen Bauernvereins Amtbürgermeister Joseph Julius Schüler in Ebringen, den Präsidenten des Genossenschaftsverbands badischer landwirtschaftlicher Vereinigungen Bürgermeister Friedrich Säger in Diersheim;

**zum Oberveterinärinspektor:**

den veterinärtechnischen Hilfsarbeiter beim Ministerium des Innern Dr. Hermann Männer;

**zum Obervermessungsinspektor:**

den Vermessungsinspektor bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues Ludwig Stutz in Karlsruhe;

**zum Professor:**

den Vorstand der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenberg Dr. Felix Mach;

**zum Direktor:**

den Archivar der Zweiten Kammer der Landstände Bureauinspektor Adolf Roth in Karlsruhe;

**zu Obergeometern:**

den Revisionsgeometer Eugen Bahlinger in Karlsruhe, die Bezirksgeometer Ludwig Grether in Heidelberg, Otto Wadher in Lahr, Abraham Kinkler in Mosbach, August Klupp in Freiburg;

**zu Obergewerbelehrern:**

die Gewerbelehrer Heinrich Müller in Konstanz, Oskar Bollmer in Karlsruhe, Leonhard Sindlinger in Schopfheim, Philipp Eberhardt in Mosbach, Rudolf Heim in St. Georgen, Theodor Sicking in Freiburg, Ernst Ehrhardt in Mannheim, Wilhelm Erdin in Bruchsal;



zu Oberhandelslehrern:

Die Handelslehrer  
Bernhard Bivi in Bruchsal,  
August Sütterlin in Karlsruhe,  
Franz Stärk in Baden;

zum Oberreallehrer:

Den Reallehrer Hermann Bahn in Karlsruhe;

zu Zeichenlehrern:

Die Zeichenlehrer  
Kaber Steinhart in Karlsruhe,  
Fridolin Fenster in Karlsruhe,  
Albert Joho in Pforzheim;

zum Rechnungsrat:

Den Oberrevisor beim Verwaltungshof Franz Blaser;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums der Finanzen:

zum Wirklichen Geheimen Rat:

den Zoll- und Steuerrichter, Staatsrat Emil Seibert;

zum Staatsrat:

den Generaldirektor der Staatseisenbahnen, Geheimen Rat II. Klasse August Roth;

zum Geheimen Oberfinanzrat:

den vortragenden Rat im Finanzministerium, Ministerialrat Ferdinand Antoni;

zu Oberregierungsräten:

Die Kollegialmitglieder der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Regierungsräte  
Adalbert Deisler und  
Wilhelm Schurr;

zu Oberbauern:

Die Kollegialmitglieder der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Bauern  
Franz Grund,  
Rudolf Näher,  
Eugen Roman und  
Hermann Speer;

zum Regierungsrat:

den Vorstand der Eisenbahnhauptkasse, Oberbetriebsinspektor Edmund Armbruster;

zu Finanzräten:

Die Oberzollinspektoren  
Karl Bender in Mannheim,  
Hermann Frech in Heidelberg und  
Franz Lang in Lahr;

zu Forstmeistern:

Die Oberförster  
Karl Autenrieth in Peterstal,  
Leopold Diemer in Gengenbach und  
Otto Mühlhäußer in Neckargemünd;

zu Bauern:

Die Oberbauinspektoren bei der Hochbauverwaltung  
Georg Bayer in Lorrach und  
Rudolf Hofmann in Offenburg,  
bei der Eisenbahnverwaltung  
Otto Hardung in Karlsruhe,  
Hermann von Stetten in Freiburg und  
Richard Tegeler in Heidelberg, sowie  
den Obermaschineninspektor  
Oskar Schönfeld in Freiburg;

zum Oberbetriebsinspektor:

den Hilfsreferenten bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Betriebsinspektor Dr. Wilhelm Pfeifferle;

zu Obersteuerkommissären:

Die Steuerkommissäre  
Georg Abele in Mosbach,  
Karl Gudenhan in Donaueschingen,  
Albert Karl in Gernsbach,  
Georg Kern in Schwetzingen,  
Leopold Kiefer in Bühl,  
Adolf Kraus in Lahr,  
Emil Weber in Schopfheim und  
Karl Weid in Gengenbach;

zum Vermessungsinspektor:

den Bureauvorsteher Karl Dreh bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen;

zu Bahnhofsinspektoren:

Die Bahnverwalter  
Emil Fritsch in Durlach und  
Arnold Nuttach in Emmendingen;

zu Güterinspektoren:

Die Güterverwalter  
Eduard Beringer in Heidelberg und  
Ernst Frey in Kehl;

zu Rechnungsräten:

Die Oberrevisoren  
Peter Jungmann beim Finanzministerium,  
Karl Deng und  
Eugen Wickenhäuser bei der Zoll- und Steuerdirektion;  
die Bureaubeamten bei der Zentralverwaltung der Staatseisenbahnen, nämlich  
den Bureauvorsteher Hermann Figlestafer und

Die Oberrevisoren

Ludwig Broßmer,  
Felix Figlestafer,  
Franz Haeferkorn,  
Anton Hanauer,  
Gustav Hauger,  
Ludwig Herz,  
Karl Lehmann,  
Karl Meier,  
Julius Schupp,  
Ludwig Teubner,  
Leopold Waldmann,  
Franz Warth und  
August Wirth,  
den Oberrevisor Georg Lichtenberger in Mainz sowie  
die Oberfinanzsekretäre  
Philipp Reinfarth bei der Staatsschuldenverwaltung und  
Friedrich Hirth bei der Landeshauptkasse;

zu Kanzleiräten:

Die Oberfinanzsekretäre  
Ferdinand Füller,  
Adolf Hüther und  
Wilhelm Kiegel bei der Zoll- und Steuerdirektion.

Ferner haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog

unter dem 21. Dezember d. J. gnädigst geruht, folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen:

A. An nachbenannte Beamte und Bedienstete der Großherzoglichen Hofverwaltung:

vom Orden vom Jähringer Löwen:

das Ritterkreuz zweiter Klasse:

dem Hofgärtner Georg Hermann Fieher,  
dem Kammerdiener Julius Schwanzara,  
den Kammermusikern  
Otto Hubl und  
Anton Lauberer;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen:

dem Hofjuristen Heinrich Seider,  
den Hofmusikern  
Ottomar Hercher und  
Wilhelm Frohmüller;

die große goldene Verdienstmedaille:

dem Schlossverwalter Damian Stephan in FAVORITE,  
dem Oberbeleuchter Karl Stern,  
dem Leibkutscher Ferdinand Karher,  
dem Forstwart Peter Schülß in Zwingenberg und  
dem Gartenwächter Karl Bassenir in Schwetzingen;

die kleine goldene Verdienstmedaille:

der Befehlshaberin Elise Feder,  
den Offizianten  
Joseph Lang,  
Konrad Gebhardt,  
Christian Beschold,  
Heinrich Kraßmann und  
Adolf Kehler,  
dem Wäschmeister Friedrich Schneider,  
dem Hausmeister Matthias Lämmlein in Badenweiler,  
dem Wagenmeister Hermann Fischer,  
dem Leibkutscher Matthias Wölfe,  
den Marstalldienern  
Ferdinand Akenheil,  
Friedrich Dieb,  
Gerhard Eichelberger,  
Jakob Goos,  
Johann Häflinger und  
Friedrich Wolff,  
dem Forstauffseher Heinrich Roe auf Max-Wilhelms-  
höhe,  
den Gartenwächtern  
Johann Adam Hoffmann und  
Anton Rihm,  
dem Bureauverwalter Julius Dahn,  
dem Offizianten Anton Reilbach und  
dem Schlossdiener Bernhard Foch in Diensten Ihrer  
Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise, sowie  
dem Kammerdiener Johann Georg Schneider im  
Dienst Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin  
Wilhelm;

die silberne Verdienstmedaille:

den Lakaien  
August Biedemann,  
Alois Hartmann,  
Hermann Erb und  
Nikolaus Baumstark,  
dem Schlossdiener Friedrich Falk,  
dem Küchenbedienten Engelbert Kerber,  
dem Schlossdiener Karl Jung in FAVORITE,  
dem Schlossdiener Johann Ronami,  
dem Sattelmacher Franz Streifow,  
den Marstalldienern  
Gustav Fuchs,  
Julius Geiger,  
Joseph Lipp und  
Karl Roth,  
dem Remisenwärter Adolf Holzwarth,  
dem Kanzleiaspiranten Gustav Baumann,  
dem Obermaschinenmeister Wilhelm Raupp,  
dem Geiger Kasimir Ketzbach,

dem Gitteraufseher Wilhelm Herlan in Scheibenhart,  
dem Gartenwächter August Weigel in Mannheim,  
dem Forstwart Friedrich Wilhelm Gorenflo in Fried-  
richstal,  
dem Hilfswaldhüter Adam Schumacher in Wald-  
lagenbach,  
der Chorführerin Sophie Zeis,  
der Garderobegehilfin Wilhelmine Brink sowie  
dem Lakaien August Herrmann in Diensten Ihrer Kö-  
niglichen Hoheit der Großherzogin Luise,

B. An nachbenannte Beamte der Zivilstaatsverwaltung und an sonstige Personen des Zivilstandes:

aus dem Geschäftskreise der Oberrechnungskammer:

vom Orden vom Jähringer Löwen:

das Ritterkreuz zweiter Klasse

dem Rechnungsrat Emil Bahr bei der Oberrechnungskammer;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:

vom Orden Berthold des Ersten:

das Ritterkreuz

den Oberlandesgerichtsräten  
Emil Hauger und  
Karl May in Karlsruhe,  
den Landgerichtsdirektoren  
Hermann Oser in Karlsruhe,  
Friedrich Bengler in Mannheim und  
Adolf Birkenmayer in Waldshut, sowie  
dem Vorsitzenden des Vorstandes der Anwaltskammer,  
Rechtsanwalt Dr. Gustav Binz;

vom Orden vom Jähringer Löwen:

das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:  
dem Reichsgerichtsrat Dr. Adalbert Düringer in  
Leipzig,

den Senatspräsidenten  
Hermann Buch und  
Dr. Adolf West beim Oberlandesgericht Karlsruhe,  
sowie  
den Landgerichtspräsidenten  
Dr. Adolf Trezzer in Karlsruhe und  
Dr. Johann Zehner in Heidelberg;

das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:

dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten  
Minister am königlich bayerischen und königlich würt-  
tembergischen Hofe, Geheimen Legationsrat Ludwig Frei-  
herrn von Ried in München,  
dem vortragenden Rat im Ministerium des Groß-  
Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, Geheimen  
Oberregierungsrat Wilhelm Freiherrn Marschall von  
Bieberstein,  
dem Senatspräsidenten Rudolf von Wolbeck-Arneburg  
beim Oberlandesgericht Karlsruhe,  
dem Landgerichtspräsidenten Martin Fleushaus in  
Mosbach,  
dem Direktor des Landesgefängnisses, Geheimen Rat  
III. Klasse Wilhelm Rupp in Freiburg  
dem Mitglied des Vorstandes der Anwaltskammer, Fis-  
kalanwalt Georg Selb in Mannheim;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:

dem vortragenden Rat im Ministerium des Groß-  
Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, Ministerialrat  
Alfred Bähler,  
den Oberlandesgerichtsräten  
Hermann Beck,  
Karl Freiherrn von Babo,  
Dr. Rudolf Schick,  
Ludwig Mainhard und  
Joseph König in Karlsruhe,  
den Landgerichtsdirektoren  
Gustav Storz in Heidelberg,  
Dr. Rudolf Obkircher in Karlsruhe,  
Dr. Karl Hummel und  
Rudolf Schmitt in Mannheim und  
Dr. Robert Reiß in Karlsruhe,  
dem Landgerichtsrat Christian Krebs in Freiburg,  
den Oberamtsrichtern  
Michael Schott in Heidelberg,  
Dr. Karl Köhler in Waldshut,  
Georg Seig in Heidelberg,  
Friedrich Schredelscher in Emmendingen,  
Wilhelm Schopf in Baden und  
Julius Helbling in Wolfach,  
den Notaren  
Heinrich Schitterer in Karlsruhe,  
Adolf Gärtner in Freiburg,  
Wilhelm Willibald in Heidelberg,  
Friedrich Schirrmann in Waldshut,  
Heinrich Kapferer in Freiburg,  
Emil Leichten in Karlsruhe und  
August Meyer in Freiburg,  
dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats beim Männerzucht-  
haus, Oberamtsrichter Robert Joachim in Bruchsal,  
dem Geheimen Postrat Gustav Wacker,  
dem Postrat Hermann Bundschuh und



dem Postdirektor Johannes Demoll in Karlsruhe,  
dem Fiskalanwalt Friedrich Matheis beim Oberlandes-  
gericht Karlsruhe und  
dem Mitglied des Vorstands der Anwaltskammer,  
Rechtsanwalt Otto Grumbacher in Karlsruhe;

das Ritterkreuz erster Klasse

dem Vortragenden Rat im Ministerium des Groß-  
Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen, Ministerialrat  
Dr. Friedrich Schmidt,  
dem Oberlandesgerichtsrat Dr. Ernst Bernauer in  
Karlsruhe,

den Landgerichtsräten  
Karl Jäckle in Konſtanz,  
Robert Müller in Offenburg,  
Dr. Heinrich Wehlar in Karlsruhe,  
Joseph Wittemann in Offenburg,  
Richard Heim in Karlsruhe,  
Ernst Mayer in Freiburg,  
Dr. Ferdinand Gtſle in Konſtanz,  
Franz Müller in Karlsruhe,  
Ludwig Mornhinweg in Offenburg,  
Dr. Karl Heintze,  
Dr. Siegfried Bodenheimer,  
Karl Reiß und  
Dr. Richard Kurzmann in Mannheim,

den Staatsanwälten  
Juſtus Bender und  
Eduard Link in Freiburg,

den Oberamtsrichtern  
August Büchner in Billingen,  
Max Hornung in Waldkirch,  
Rudolf Baier in Freiburg und  
Max Joseph Ruch in Rehl,

den Notaren  
Wilhelm Lange in Durlach,  
Christian Aberle in Offenburg,  
Hermann Becker in Heidelberg,  
Eugen Breunig in Mannheim,  
August Walther in Bretten,  
Dr. Rudolf Carlebach und  
Julius Oppenheimer in Mannheim,  
Otto Michaeli in Bruchſal,  
Wilhelm Simon,  
Ludwig Waſſermann und  
Viktor Martin in Karlsruhe,

dem Inſtaltsarzt, Medizinalrat Dr. Friedrich Lumpp  
und  
dem Inſtaltsgeistlichen Albert Ebbecke am Männer-  
zuchthaus Bruchſal,

den Handelsrichtern  
Großkaufmann Emil Rues, Vorſitzenden der Han-  
delskammer Freiburg,  
Kaufmann Richard Geſell, Stellvertretenden Vorſit-  
zenden der Handelskammer Karlsruhe,  
Fabrikant Friedrich Kammerer in Pforzheim und  
Fabrikant Woldemar Hübner in Mannheim,

den Poſträten  
Wilhelm Fuchs in Karlsruhe,  
Gustav Trunzer und  
Friedrich Moerschel in Konſtanz,

den Poſtdirektoren  
Karl Weiland in Mannheim,  
Karl Frommhold in Freiburg und  
Karl König in Konſtanz,

dem königlich Württembergiſchen Konſul und Kom-  
merzienrat Roman Oberhammer in München,  
dem Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht Dr. Frie-  
drich Fürst in Karlsruhe,

den Rechtsanwältinnen  
Abrecht Winterer und  
Fridolin Schleich in Konſtanz,  
Karl Böhrer in Lörrach,  
Dr. Albert Döhrenheimer in Mannheim und  
Leopold Neuburger in Heidelberg ſowie  
dem Rechtsanwalt und kaiſerlichen Juſtizrat Dr. jur.  
Sigismund Lennig in Straßburg.

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub

dem Kanzleirat Wilhelm Kull beim Geheimen  
Kabinet,  
dem Hilfsbeamten bei der Markgräfllich Badiſchen  
Domänenkanzlei, Domänenrat Otto Abek und  
dem techniſchen Direktor Oskar Auer am Hof- und  
Nationaltheater in Mannheim;

das Ritterkreuz zweiter Klasse

dem Registraturvorſteher beim Ministerium des  
Groß-Hauſes, der Juſtiz und des Auswärtigen, Kan-  
zleirat Heinrich Patz,  
dem Kanzleirat Robert Miſſel beim Amtsgericht Mann-  
heim,  
dem Oberreallehrer Gottfried Vehringer am Landes-  
gefängnis Freiburg,  
dem Ober-Postkaſſenbuchhalter, Rechnungsrat Julius  
Krummel in Karlsruhe,  
den Ober-Postſekretären  
Rechnungsrat Anton Schill in Baden,  
Michael Schuhmann in Heidelberg und  
Georg Zimmermann in Freiburg,  
dem Kanzleirat Ludwig Föhner bei der Markgräfllich  
Badiſchen Domänenkanzlei in Karlsruhe,  
dem Vorſtand des Markgräfllichen Domänenamts Gil-  
zingen, Rentamtman Friedrich Hauser,  
dem Mitglied des Vereins der Badener in Berlin,  
Rentner Emil Metzger und  
dem Ehrenmitglied des Vereins der Badener in Dres-  
den, Großkaufmann Artur Duffner;

das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen.

den Oberjuſtizſekretären  
Joseph Roth und  
Julius Heiß in Freiburg,  
Georg Krauth und  
Franz Müller in Karlsruhe,  
Karl Mohr in Freiburg,  
Hermann Grasberger in Offenburg,  
Georg Stark in Mannheim,  
Johann Staubt in Freiburg,  
Gustav Altfelig in Mannheim,  
Lorenz Bierneißel in Freiburg,  
Karl Göbelbecker in Heidelberg,  
Richard Schwab in Mannheim,  
Wilhelm Kaſenberger in Pforzheim,  
Albert Walz in Offenburg,  
Albert Herrel in Heidelberg,  
Eugen Reich in Freiburg,  
Nikolaus Jöſt in Heidelberg,  
Ernst Pfeuffer in Karlsruhe,  
Wilhelm Wagner in Ettlingen,  
August Eiede in Pforzheim,  
Ferdinand Krüg in Freiburg,  
Otto Hehn in Donaueſchingen,  
Franz Vogel in Konſtanz,  
Emil Niedlin in Karlsruhe,  
Max Lehrer in Pforzheim,  
Oskar Gertel in Lörrach,  
Philipp Gruner und  
Joseph Pipp in Karlsruhe,  
Joseph Dietrich in Heidelberg,  
Karl Köſſler in Freiburg,  
Karl Wahlbacher in Pforzheim,  
Gustav Weiſhaar und  
Heinrich Schön in Karlsruhe,  
Franz Köhle in Müllheim,  
Pius Kunz in Ettenheim,  
Jakob Reukert in Kenzingen,  
Friedrich Kirchgöſner in Eppingen,  
Philipp Bauſchlicher in Sickingen,  
Heinrich Frey in Adelsheim,  
Albert Ruch in Schönau,  
Jakob Börner beim Landesgefängnis Freiburg und  
Konrad Gull beim Landesgefängnis Bruchſal,  
dem etatmäßigen Juſtizaktuar Johann Jacobi in  
Adelsheim,

dem Gerichtsvollzieher Benedikt Störk in Mannheim,  
dem Grundbuchbeamten Philipp Hörn in Weinheim,  
den Poſtſekretären  
Georg Geißel in Ebingen,  
Edmund Fromm in Kork,  
Julius Baumann in Karlsruhe,  
Wilhelm Baumann in Schriesheim,  
Theodor Luſch in Gaggenau,  
Joseph Reich in Karlsruhe,  
Christian Hänſler in Karlsruhe-Grünwinkel,  
Rudolf Kohl in Bruchſal,  
Karl Kaupp in Wiesloch,  
Wilhelm Ganz in Wilferdingen,  
Philipp Dürr in Karlsruhe,  
Joseph Hänſler in Neilingen,  
Joseph Knöfel in Mosbach,  
Otto Maier in Todtnoos,  
Alexander Künle in Orſchweier,  
Karl Hauser in Dürreim,  
Georg Ball in Krozingen,  
Ludwig Schögel in Freiburg,  
Adam Stroß in Konſtanz und  
Leopold Göb in Offenburg,

dem Kanzleiſekretär Emil Hienerwadel in Konſtanz,  
dem Schatzmeiſter des Vereins der Badener in Berlin,  
Prokuristen Adolf Reinhardt und  
dem I. Vorſitzenden des Vereins der Badener in Mil-  
hausen, Lehrer Wilhelm Zwingert;

den Kanzleidienern  
Wilhelm Schäfer beim Geheimen Kabinet und  
August Hauck beim Landgericht Karlsruhe;

die große goldene Verdienstmedaille

den Kanzleidienern  
Wilhelm Schäfer beim Geheimen Kabinet und  
August Hauck beim Landgericht Karlsruhe;

die kleine goldene Verdienstmedaille

dem Kanzleiaſſiſtenten Gustav Ludwig in Heidelberg,  
den Gerichtsvollziehern  
Karl Maas in Freiburg,  
Johann Rehrer in Baden,  
Karl Freimüller und  
Adam Drexler in Heidelberg,  
Heinrich Schneider in Freiburg,  
Franz Kirn in Lörrach,  
Johann Zink in Karlsruhe,  
Heinrich Störk in Offenburg,  
Georg Geier in Bruchſal,  
Kaspar Kölmel in Stodach,  
Lorenz Evers in Lahr und  
Adolf Stoffel in Schwetzingen,  
dem Kanzleidiener Abraham Waldenmeier beim Ober-  
landesgericht Karlsruhe,  
dem Oberaufſeher Friedrich Ziegler beim Amtsgefäng-  
nis Mannheim,  
der Oberaufſeherin Ottilie Schmitt bei der Weiber-  
ſtrafanſtalt Bruchſal,  
dem Aufſeher Michael Stegmüller beim Amtsgefäng-  
nis Baden und  
dem Hausmeiſter des Markgräfllichen Palaß, Wilhelm  
Hartmann in Karlsruhe;

die ſilberne Verdienstmedaille

den Oberaufſehern  
Albert Reiß beim Amtsgefängnis Offenburg,  
Karl Württenberger und  
Johann Jonik beim Männerzuchthaus Bruchſal,  
dem Oberwärter Joseph Jonik beim Landesgefängnis  
Bruchſal,

dem Werkmeiſter Friedrich Hartmann am Landesge-  
fängnis Freiburg,

den Aufſehern  
August Scharmann beim Männerzuchthaus Bruchſal,  
Nikolaus Eggenberger beim Landesgefängnis Frei-  
burg,

Martin Jonik,  
Joseph Kohler und  
Lorenz Scherer beim Landesgefängnis Bruchſal,  
Max Wolf beim Amtsgefängnis Lörrach,  
dem Kanzleidiener Karl Kopp beim Landgericht Frei-  
burg,  
dem Amtsdienere Faber Reißmann beim Amtsgericht  
Heidelberg,

den Gefangenwärttern  
Johann Kramb beim Amtsgefängnis Waldkirch,  
Max Haury beim Amtsgefängnis Durlach,  
Ernst Spittler beim Amtsgefängnis Müllheim,  
Karl Stoll beim Amtsgefängnis Ettlingen,

den Waiſenräten  
Joseph Stelz in Neckargerach,  
August Jele in Mahlberg,  
Wilhelm Bauhart in Riegel,  
Rupert Wahlbacher in Allensbach,  
Jakob Fuchs in Gaggenau,  
Karl Friedrich Britsch und  
Ernst Engler in Lörrach,  
Johannes Jakoby in Wollbach,  
Ludwig Braun in Aglasterhausen,  
Gustav Rohrwasser in Pfullendorf,  
Otto Ball in Gaggenau,  
Gerson Kern in Güttenbach,  
August Kolb in Markdorf und  
Baptist Neumaier in Hofftetten,

den Poſtagenten  
Theodor d'Antel in Litz,  
Karl Hiegler in Reidenstein,  
August Heine in Sulzfeld und  
Jakob Stutz III. in Eggenstein,

den Oberpoſtſchaffnern  
Konrad Hauck in Mannheim,  
Ludwig Lang in Karlsruhe,  
Philipp Ernst in Merchingen,  
Peter Baumer in Karlsruhe,  
Georg Ohmer in Mannheim,  
Franz Heiß in Heidelberg,  
Johann Kippling in Mannheim,  
Egidius Uhrig in Heidelberg und  
Robert Polensky in Karlsruhe,

den Oberbrieſträgern  
Wilhelm Traub in Gernsbach,  
Adam Preßler in Weinheim und  
Wilhelm Hellmuth in Tauberbiſchofsheim,

den Poſtagenten  
Karl Widenhorn in Ruß,  
Johann Ransperger in Gutenstein,  
Hermann Kumbach in Oberried und  
Christian Moser in Gutach,

den Oberbrieſträgern  
Guido Birke in Freiburg,  
Gottfried Adam Gble in Offenburg,  
Andreas Daiger und  
Konstantin Meſterer in Krozingen,  
Andreas Weder in Freiburg,  
Karl Hänſler in Donaueſchingen,  
Anton Birner in Engen,  
Konrad Auer in Konſtanz und  
Franz Haber Matt in St. Blasien,  
dem Oberleitungsaufſeher Johann Theodor Liebans  
in Freiburg,

den Oberpoſtſchaffnern  
Konstantin Wangart in Konſtanz,  
Simon Diſchinger in Offenburg,  
Bernhard Kammerer in Freiburg,  
Amandus Firner in Lahr und  
Philipp Kornmayer in Konſtanz,  
dem Kanzleidiener Adolf Quenzer bei der Vermögens-  
verwaltung Seiner Groß. Hoheit des Prinzen Max,  
dem Forſtwart Franz Rudolf beim Forſtamt Salem und  
dem Kaufmann Heinrich Steiger, Mitglied des Krie-  
gervereins ehemaliger Kameraden der badiſchen Trup-  
pen (XIV. Armeekorps) in Berlin;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums  
des Kultus und Unterrichts:

vom Orden Verthold des Ersten:

das Ritterkreuz

den ordentlichen Profeſſoren  
Dr. Gottfried Hoberg und  
Geheimen Hofrat Dr. Richard Schmidt an der Uni-  
verſität Freiburg,  
Geheimen Hofrat Dr. Otto Lehmann an der Techni-  
ſchen Hoſchule;



**vom Orden vom Jähringer Löwen:**

**den Stern zum Kommandeurekreuz**

dem Ministerialdirektor im Ministerium des Kultus und Unterrichts, Geheimen Rat II. Klasse Dr. Ernst von Sallwürf;

**das Kommandeurekreuz zweiter Klasse**

dem Hilfsreferenten im Ministerium des Kultus und Unterrichts, Geheimen Rat III. Klasse Dr. Emil Oster, den ordentlichen Professoren:

Geheimen Rat II. Klasse Dr. Philipp Lenard an der Universität Heidelberg und Geheimen Rat II. Klasse Dr. Otto Lenel an der Universität Freiburg,

dem Senior des Erzbischöflichen Metropolitankapitels in Freiburg, Päpstlichen Hausprälaten Domkapitular Dr. Jakob Schmitt;

**das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub**

den ordentlichen Professoren

Geheimen Kirchenrat Dr. Ernst Tröltzsch und Geheimen Hofrat Dr. Alfred von Domaszewski an der Universität Heidelberg,

Geheimen Hofrat Dr. Woldemar von Rohland und Dr. Ludwig Neumann an der Universität Freiburg, Geheimen Hofrat Dr. Otto Kählin an der Technischen Hochschule,

dem Direktor der Universitätsbibliothek Heidelberg, ordentlichen Honorarprofessor Geheimen Hofrat Dr. Jakob Wille,

dem etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Paul Jannasch an der Universität Heidelberg,

dem Professor an der Akademie der bildenden Künste Friedrich Fehr,

den Direktoren

Friedrich Gmeiner am Gymnasium in Lauderbischofsheim,

Karl Friedrich Müller an der Oberrealschule in Pforzheim,

Wilhelm Caspary am Karl Friedrichs-Gymnasium in Mannheim,

Dr. Hermann Kose an der Oberrealschule mit Handelsschule in Mannheim,

Albert Haack am Realgymnasium mit Realschule in Weinheim und

Dr. Felix Debo an der Oberrealschule mit Realgymnasium in Baden,

den Kreis Schulräten

Dr. Benedikt Ziegler in Freiburg und

Albert Säger in Bruchsal,

den Professoren

Joseph Eugen Bergold am Bertholds-Gymnasium in Freiburg,

Dr. Karl Zettler am Karl Friedrichs-Gymnasium in Mannheim und

Georg Michael Wader an der Humboldtschule (Realgymnasium) in Karlsruhe,

dem Direktor der Hof- und Landesbibliothek, Geheimen Hofrat Dr. Alfred Holder;

**das Ritterkreuz erster Klasse**

den Hilfsreferenten im Ministerium des Kultus und Unterrichts, Regierungsräten

Dr. August Stöcker und Karl Steiner,

den ordentlichen Professoren

Dr. Otto Gradenwitz,

Dr. Fritz Fleiner,

Geheimen Hofrat Dr. Christian Bartholomä,

Dr. Franz Boll,

Dr. Hermann Duxen,

Geheimen Hofrat Dr. Georg Klebs und

Dr. Ernst Anton Wülfig an der Universität Heidelberg,

Dr. Karl Diehl,

Geheimen Hofrat Dr. Ludwig Adhoff,

Geheimen Hofrat Dr. Bernhard Ardnig,

Geheimen Hofrat Dr. Eduard Schwarz,

Geheimen Hofrat Dr. Friedrich Weinede,

Dr. Hermann Redendorf,

Dr. Wilhelm Decke und

Dr. Alfred Djann an der Universität Freiburg,

Friedrich Ostendorf an der Technischen Hochschule,

dem Professor Fritz Schmidt an der Technischen Hochschule,

dem Direktor der Bibliothek der Technischen Hochschule, Oberbibliothekar Dr. Karl Brodmann,

den Direktoren

Joseph Henkes am Lehrerseminar II in Karlsruhe,

Friedrich Voos am Lehrerseminar in Meersburg,

Eugen Vargachy an der Höheren Mädchenschule in Baden,

Albert Sandhaas an der Realschule in Breisach und

Dr. Alfred Winkelmann an der Realschule in Müllheim,

den Stadtschulräten

Franz Heilig in Freiburg und

Heinrich Dürr in Karlsruhe,

den Professoren

Eduard Baumann und

Leo Seger am Friedrichsgymnasium in Freiburg,

Elgar Weighardt an der Liselotteschule in Mannheim,

Dr. Georg Abegg an der Oberrealschule in Konstanz,

Stephan Daus an der Oberrealschule mit Realgymnasium in Baden,

Dr. Karl Dreans am Gymnasium in Konstanz,

Karl Keller an der Goetheschule in Karlsruhe,

Dr. Heinrich Vertsch am Gymnasium in Bruchsal,

Edwin Lepp am Reuchlin-Gymnasium in Pforzheim,

Philipp Eberhardt an der Realschule in Gernsbach,

Dr. Philipp Lenz an der Höheren Mädchenschule in Baden,

Fridolin Leiber am Karl Friedrichs-Gymnasium in Mannheim,

Dr. Rudolfasmus am Bertholds-Gymnasium in Freiburg,

Dr. Hermann Breidt an der Humboldtschule (Realgymnasium mit Gymnasialabteilung) in Karlsruhe,

Hermann Klingelhöfer am Reuchlin-Gymnasium in Pforzheim,

Theodor Hornung am Realgymnasium in Ettenheim und

Heinrich Schmidt am Realprogymnasium mit Realschule in Ettlingen,

dem Vorsitzenden der Leitung der ständigen Kunstausstellung in Baden, Professor Robert Engelhorn in Baden,

dem Bezirkspfleger der Kunst und Altertums-Denkmäler im Amtsbezirk Überlingen, Medizinalrat Theodor Lachmann in Überlingen,

den evangelischen Pfarrern

Heinrich Schmittener, Dekan in Gugsweier,

Eduard Wöflinger, Dekan in Eubigheim,

Robert Wilems, Dekan in Bögigheim,

Georg Schumacher in Ochelbronn,

Immanuel Münch in Denslingen,

Eduard Strauß, Pfarrer a. D., zuletzt in Söllingen,

Emil Schweichardt in Almannsweier,

Wilhelm Olander in Eggenstein,

Richard Ebert, Dekan in Mühlburg,

Friedrich Stüdtgen in Dspingen und

Robert Raupp in Säckingen,

dem Oberinspektor der Evangelischen Vermögensverwaltung August Wolfhard in Mosbach,

dem Domkapitular Dr. Franz Haber Mut in Freiburg,

den katholischen Pfarrern

Benedikt Federle in Gurtweil,

Franz Eduard Schäfer, Dekan in Sutteneim,

Geistlichen Rat Friedrich Werber, Stadtpfarrer und Dekan in Radolfzell,

Schwester Birgitta in Freiburg-Günterstal,

Hermann Gänshirt, Dekan in Oberhausen,

Ferdinand Giesler in Kiesel,

Adolf Desterle in Stollhofen,

Franz Edelmann in Griesheim,

Wilhelm Philipp, Dekan in Bergheim,

Geistlichen Rat Jonas Dieterle, Stadtpfarrer in Waldkirch,

Johann Kaiser in Zell a. S.,

Dr. Adolf Wehrle, Dekan in Rotensfels,

Friedrich Beck in Weiterdingen,

Geistlichen Rat Dr. Julius Verberich, Stadtpfarrer in Bühl,

Franz Leuter, Dekan in Osterburken, und

Joseph Mamier in Konstanz,

dem Oberrechnungsrat Joseph Schmitt in Karlsruhe,

dem altkatholischen Pfarrer Dr. Wilhelm Schürmer in Konstanz;

**das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub**

dem Oberrechnungsrat Paul Winkler, vormals beim Evangelischen Oberkirchenrat und

dem israelitischen Bezirksältesten, Krankenhausarzt Dr. Kallmann Heilbrunn in Gailingen;

**das Ritterkreuz zweiter Klasse**

dem Revisionsvorstand beim Ministerium des Kultus und Unterrichts, Rechnungsrat Wilhelm Glitsch,

dem Verwalter der klinischen Krankenhäuser der Universität Freiburg, Hermann Gittel,

den Oberreallehrern

Heinrich Nisch am Bertholdsgymnasium in Freiburg und

Philipp Meyer an der Oberrealschule in Pforzheim,

den Reallehrern

August Meinger am Gymnasium in Karlsruhe und Dr. Max Velschmitt an der Realschule in Radolfzell,

den Rechnungsräten

Ludwig Weiser und

Karl Robert Bracht beim Evangelischen Oberkirchenrat,

dem Synagogenratsmitglied, Fabrikanten und Stadtrat Max Liebholz in Heidelberg,

dem Mitglied der Kommission für das israelitische Lehrlingsheim und Vorsitzenden der Kommission zur Förderung der Bodenkultur unter den Israeliten des Großherzogtums, Fabrikanten Simon Bernheimer in Karlsruhe und

dem städtischen Kapellmeister Paul Hein in Baden;

**das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen**

dem Bureauassistenten Oskar Tritschler am akademischen Krankenhaus in Heidelberg,

den Reallehrern

Dr. Michael Leonhard am Realgymnasium mit Realschule in Weinheim,

Dagobert Nimmels am Gymnasium in Donaueschingen und

Gottfried Edelmayr an der Realschule in Sinsheim,

dem Zeichenlehrer Karl Dorn an der Höheren Mädchenschule in Bruchsal,

den Direktoren

Emil Bojer in Triberg,

Thomas Wehmer in Oberkirch und

Mar Bed in Plankstadt,

den Oberlehrern

Lobias Hauert in Karlsruhe,

Eduard Guggel in Freiburg,

Friedrich Ernst in Pforzheim,

Jakob Walter in Pforzheim und

Reinhard Schmidt in Mannheim,

den Volksschulhauptlehrern

Theodor Metz in Steinmauern,

Julius Oberbauer in Rettigheim,

Richard Sturm in Eisingal,

Wilhelm Staubach in Obrigheim,

Wilhelm Regel in Wiesloch,

Otto Raibli in Moos,

Emil Wöhlert in Jstein,

Johann Fehle in Nagen,

Jakob Bossert in Gündelzingen,

Johann Faubi in Lörrach,

Jakob Müller in Heiligkreuzsteinach,

Otto Weissenberger in Rauberbischofsheim,

Valentin Vogt in Mannheim,

Konrad Gebhard in Heidelberg,

Julius Kasper in Karlsruhe,

Zacharias Volk in Nesselwangen,

Alfred Stäuble in Östringen,

Anton Wolfstriegel in Überlingen,

Mois Bojer in Reichenau,

Ferdinand Eggert in Löfzingen,

Sebastian Freund in Baden,

Olymp Braun in Durlach,

Joseph Gutmann in Zentern,

Georg Hopp in Leutesheim,

Gustav Ripp in Obergimpfen,

Martin Schlude in Ludwigshafen,

Ludwig Jähle in Gengenbach,

Hermann Zwilling in Forst,

Christoph Gänzler in Mosbach,

Simon Herion in Gernsbach,

Johann Leiber in Gaggenau,

August Mutter in Seelbach,

Eugen Schilling in Karlsruhe,

Georg Schreckenberger in Bödingen,

Anton Weindel in Waldbrunn,

Ludwig Wasmer in Wöhlingen,

Emil Braun in Wöhlingen,

Johann Anton Eck in Rangenbrüden,

Friedrich Leier in Waldal,

Albert Ludwig in Kastatt,

Wilhelm Müller in Zell i. B.,

Longinus Münch in Ruppenheim,

Joseph Giermann in Wiesental,

Franz Joseph Engel in Tiefenbrunn,

Christoph Gräber in Karlsruhe,

August Schell in Markdorf,

Wilhelm Seeger in Mannheim,

Eugen Greulich in Rauberbischofsheim,

Adam Kramm in Ruffloch und

Adolf Curtz in Waldorf,

der Hauptlehrerin Mathilde Söhler in Mannheim,

dem Architekten Martin Huber bei der Evangelischen Kirchenbauinspektion Heidelberg,

den israelitischen Bezirksältesten

Gabriel Karlsruhe in Ittlingen und

Hermann Oppenheimer in Sinsheim,

dem Synagogenratsvorsitzer Salomon Rosenfiel in Schmieheim;

**die kleine goldene Verdienstmedaille**

dem Kanzleidiener beim Ministerium des Kultus und Unterrichts Martin Sprauer,

dem Hausmeister beim akademischen Krankenhaus in Heidelberg Valthasar Schäfer,

dem Synagogenratsvorsitzer Elias Dreifuß in Ruppenheim,

dem israelitischen Religionslehrer Emanuel Mayer-sohn in Kastatt;

**die silberne Verdienstmedaille**

dem Hausmeister am neuen Kollegienhaus in Heidelberg Georg Hofmann,

dem Schreibhilfen bei der Universitätskasse Freiburg Friedrich Kirchner,

dem Schuldienere am Gymnasium in Konstanz Konrad Vogel,

dem Fortwart bei der Evangelischen Stiftsschaffnei Mosbach Ludwig Geh und

dem katholischen Mesner Augustin Jähringer in Schönbad;

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums des Innern:**

**vom Orden Berthold des Ersten:**

**das Ritterkreuz**

dem Amtsvorstand Geheimen Regierungsrat Dr. Ludwig Turban in Durlach,

dem Kommandanten des II. Gendarmerie-Distrikts Oberleutnant Ludwig Graber in Freiburg,

dem Vodearzt Geheimen Hofrat Dr. Arnold Oblischer in Baden und

dem Präsidialmitglied und Schatzmeister des Badischen Militärvereins-Verbandes, Hauptmann a. D. Otto Bahls in Karlsruhe;



**dem Orden vom Jähringer Löwen:**

den Stern zum Kommandeurkreuz  
dem Vorsitzenden des Vorstands der Landesversicherungsanstalt Baden, Geheimen Rat II. Klasse Anton **Raffa** in Karlsruhe.

dem Ministerialdirektor im Ministerium des Innern, Geheimen Rat II. Klasse Dr. Karl **Glockner** und dem Direktor des Wasser- und Straßenbaues, Geheimen Rat II. Klasse Dr. Karl **Krems** in Karlsruhe;

das Kommandeurkreuz zweiter Klasse  
dem vortragenden Rat im Ministerium des Innern und Landeskommissär, Geheimen Oberregierungsrat Dr. **Julius Becker** in Mannheim,  
dem Vorsitzenden Rat beim Verwaltungsgerichtshof, Geheimen Rat III. Klasse, **Ernst Vehr**,  
dem Vorsitzenden des Vorstands der Badischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Geheimen Oberregierungsrat **Albert Jung** in Karlsruhe und dem Präsidialmitglied und Schriftführer des Badischen Militärvereinsverbandes, Oberleutnant a. D. **Cäsar Hensch**;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub  
den vortragenden Räten im Ministerium des Innern, Ministerialräten  
**Oskar Schäfer**,  
**Dr. Karl Schneider**,  
**Karl Stamm** und  
**Dr. Karl Baur**,  
den Amtsvorständen, Geheimen Regierungsräten  
**Emil Bittel** in Tauberbischofsheim,  
**Anton Beck** in Lahr,  
**Hugo Dörle** in Lörrach,  
**Dr. Karl Asal** in Schwetzingen und  
**Dr. Heinrich Belzer** in Konstanz,  
dem Kollegialmitglied der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, **Baurat Karl Kupferschmid**,  
dem Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Heidelberg, **Baurat Adam Baum**,  
dem Kommandanten des I. Gendarmerie-Distrikts Major **August Grafen von Hennin** in Konstanz,  
dem Professor an der Kunstgewerbeschule Karlsruhe **Karl Gyth**,  
dem Oberbürgermeister **Karl Siegrist** in Karlsruhe, dem Präsidenten der Fürstlich Fürstenbergischen Kammer **Karl Heinz Künzle** in Donaueschingen und dem Direktor der Mannheimer Pafetsfabrikgesellschaft **Heinrich Knecht** in Mannheim;

das Ritterkreuz erster Klasse  
dem vortragenden Rat im Ministerium des Innern, Ministerialrat **Karl von Willeben**,  
dem Oberamtman und Amtsvorstand **August Maier** in Sinzheim,  
dem Oberamtman **Dr. Julius Guth-Vender** in Karlsruhe,  
dem Oberamtman und Amtsvorstand **Dr. Franz Popp** in Achern,  
dem Vorsitzenden des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung, **Oberamtman Alexander Neff** in Karlsruhe, dem Oberamtman und Amtsvorstand **Franz Max Franz** in Waldkirch,  
dem Polizeidirektor **Leopold Gräber** in Mannheim, dem **Baurat Franz Schühly** bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues,  
dem Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion in Achern, **Oberbauinspektor Adolf Armbruster**, dem Professor an der Baugewerkschule **Walter Schmidt**,  
dem Stadthindikus **Ludwig Landmann** in Mannheim, dem Stadtrat **Robert Diering** in Karlsruhe, dem Stadtrat und Schatzungsratsmitglied **Klemens Weltmann** in Pforzheim,  
dem Gemeinderat und Handelsrichter **Weingroßhändler Fritz Blaukorn** in Schliengen,  
dem Fürstlich Fürstenbergischen Kammerat **Alcis Braun** in Donaueschingen,  
dem Vorsitzenden der Schwarzwälder Handelskammer **Fabrikanten Karl Haas** in St. Georgen,  
dem technischen Leiter der Konstanzer Holzverkohlungsindustrie **A.-G. Dr. August Vantlin** in München,  
dem Königlich Preussischen Kommerzienrat **Gustav Frym** in Konstanz,  
dem **Fabrikanten Adolf Müller** in Breisach,  
dem **Fabrikdirektor Joseph Baumgartner** in Emmendingen,  
dem Privatmann **Ferdinand Fischer** in Freiburg,  
den **Fabrikanten**  
**Alexander Gütermann** in Gutach und  
**August Köhler** in Oberkirch,  
dem Hauptmann a. D. **Friedrich Fischer** in Dossenheim,  
dem **Medizinalrat Dr. Ludwig Guttsch** in Karlsruhe, dem **Bierbrauereibesitzer Albert Prins** in Karlsruhe, dem **Fabrikdirektor Emil Kollmar** in Pforzheim, dem **Direktor der Oberheinischen Versicherungsgesellschaft Oskar Sternberg** in Mannheim,  
dem **Fabrikdirektor Dr. August Clemm** in Mannheim,  
dem **Privatmann Karl Friedrich Freudenberg** in Weinheim,  
dem **Syndikus der Handelskammer Dr. Richard Blauer** in Karlsruhe,  
den **Präsidialmitgliedern des Badischen Militärvereinsverbandes**  
**Professor Hermann Fischer** und  
**Professor Gustav Neger** in Karlsruhe sowie

dem 1. Vorsitzenden des Pfalzgau-Militärvereinsverbandes und 1. Vorstand des Militärvereins Heidelberg, **Rechtsanwalt Dr. Emil Bauer**;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub  
dem **Bureauvorsteher beim Statistischen Landesamt, Oberrechnungsrat Friedrich Weisel**,  
dem **Obergeometer und Bureauvorsteher bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues Johann Maier**, den **Obergeometern**  
**Friedrich Einwald** in Schwetzingen und  
**Friedrich Wilhelm Maier** in Müllheim,  
dem **Fürstlich Fürstenbergischen Hofapotheker Wilhelm Baur** in Donaueschingen,  
dem **Fürstlich Fürstenbergischen Oberförster Christian Stöcker** in Unterhölzer, **Gemeinde Unterbaldingen**, dem **Hausarzt am Landesfolbad, prakt. Arzt Ernst Sütterlin** in Dürheim,  
dem **Leiter des Sanatoriums Wehrwald Dr. Friedrich Lips** in Todtnau,  
dem **Holzhandeler Georg Himmelsbach** in Freiburg, dem **Anstaltsvorsteher in der Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische, Inspektor Pfarrer Heinrich Wiederkehr** in Korb,  
dem **Privatmann Albert Schütt** in Bühl und dem **Edelsteinhändler Karl Maurer** in Pforzheim;

das Ritterkreuz zweiter Klasse  
den **Rechnungsräten**  
**Friedrich Wolfgang Vender** beim Verwaltungshof,  
**Leopold Schmitt** und  
**Johann Müller** bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues,  
den **Oberrevisoren**  
**Friedrich Wilhelm Asani** beim Bezirksamt Baden, **August Kall** beim Bezirksamt Freiburg,  
**Karl Bussmer** beim Landeskommissär in Mannheim,  
**Andreas Bundschuh** beim Bezirksamt Konstanz  
**Adam Ludwig** beim Bezirksamt Heidelberg und  
**Stephan Herrmann** beim Bezirksamt Nastatt,  
den **Oberverwaltungssekretären**  
**Heinrich Bittsch** beim Bezirksamt Freiburg,  
**Otto Kahl** beim Bezirksamt Heidelberg,  
**Karl Christ** und  
**Adolf Fleuchaus** beim Bezirksamt Mannheim,  
**Philipp Gmelin** beim Bezirksamt Schwetzingen und  
**Hermann Krauß** beim Bezirksamt Bretten,  
dem **Polizeikommissär Julius Herzog** in Pforzheim,  
den **Rektoren der Gewerbeschulen**  
**Max Schmid** in Mannheim  
**Hermann Günther** in Bühl und  
**Jakob Feuerstein** in Weinheim,  
den **Obergewerbelehrern**  
**Fridolin Dörr** in Mannheim und  
**Albert Richter** in Triberg,  
dem **früheren Sekretär des Verbandes Badischer Handwerker- und Gewerbetreibenden, Obergewerbelehrer Hermann Vohr** in Karlsruhe,  
dem **Rektor der Handelsschule Dr. Bernhard Weder** in Mannheim,  
dem **Vorsitzenden des Kreisauausschusses Waldshut, Altposthalter Eduard Schmidt** in Rheinfelden,  
dem **Mitglied des Sonderausschusses für Landarmenwesen des Kreises Waldshut, Altbürgermeister Andreas Meyer** in Griesen,  
dem **Mitglied des Kreisauausschusses, Kreissekretär und Stadtrat Karl Kausch** in Baden,  
dem **Bürgermeister Adam Speiser** in Sinzheim,  
dem **Altbürgermeister Wilhelm Kiefer** in Buchen,  
den **Stadträten**  
**Michael Federpiel** in Konstanz und  
**Alfons Kern** in Pforzheim,  
dem **Altkadtrat Karl Ditteneh** in Heidelberg,  
dem **städtischen Hochbauinspektor Albert Hauser** in Mannheim,  
dem **Ortsbaukontrollleur Max Schneider** in Heidelberg,  
den **Sparkassenrechnern**  
**Julius Cäsar Dietrich** in Baden und  
**Theodor Leiser** in Lahr,  
dem **Spitalverwalter Karl Trunzer** in Konstanz,  
den **Fabrikanten**  
**Ferdinand Alweiler** und  
**Moriz Ehinger** in Konstanz,  
dem **früheren Direktor der Baumwollspinnerei und Weberei in Kollnau Viktor Mann** in Konstanz,  
dem **Fabrikdirektor Dr. Rudolf Bräggemann** in Singen,  
dem **Privatmann Karl Hlink** in Meersburg,  
dem **Fürstlich Fürstenbergischen Kabinettsrat Karl Würth** in Donaueschingen,  
dem **Fabrikdirektor Edwin Schwer** in Güttenbach,  
dem **Fabrikanten Ludwig Weiser** in St. Georgen,  
dem **Kaufmann Karl Werner** in Freiburg,  
dem **Rechner der Kranken-, Alters- und Sterbekasse der Freiburger Fabrikarbeiter Paul Späth** in Freiburg,  
dem **Fabrikdirektor Emil Garnier** in Lörrach,  
dem **Privatmann Reinhard Bortisch-Naillard** in Lörrach,  
dem **Weinhandeler Hans Krafft** in Muggen,  
dem **Weingroßhändler Kamill Weister** in Lahr,  
dem **Hotelbesitzer Albert Köhler** in Baden,  
dem **Hausvater in der von Stulzischen Waisenanstalt Ferdinand Kinde** in Baden-Nichtental,  
dem **Holzhandeler Karl Kern** in Bühlertal,  
dem **Fabrikdirektor August Steinisch** in Gaggenau,  
dem **Großkaufmann Ferdinand Kall** in Bruchsal,

dem **Brauereidirektor Max Gslau** in Durlach,  
dem **Direktor des Mühlburger Vorschuhvereins Karl Roth** in Karlsruhe,  
dem **Fabrikanten Albert Kuppenheim** in Pforzheim,  
dem **Kaufmann Elias Plum** in Mannheim,  
dem **Fabrikdirektor Fritz Jander** in Mannheim,  
dem **Holzhandeler Gustav Mayer-Dinkel** in Mannheim,  
dem **Fabrikdirektor Heinrich Köhler** in Rheinau,  
den **Fabrikanten**  
**Georg Wittmann** in Schwetzingen und  
**August Kall** in Heidelberg,  
dem **Fabrikdirektor Karl Leonhard** in Heidelberg,  
dem **Privatmann Friedrich Dlinger** in Heidelberg,  
dem **Fabrikanten Heinrich Adolf Gutschow** in Eberbach und  
dem 1. Vorsitzenden des Ahergan-Militärvereinsverbandes, **Bankier Adolf Huber** in Achern;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen  
den **Oberrevisoren**  
**Eduard Metzel** beim Landeskommissär in Karlsruhe,  
**Ludwig Schmitt** beim Bezirksamt Pforzheim,  
**Karl Schöpf** beim Bezirksamt Durlach,  
**Heinrich Häfner** beim Bezirksamt Schopfheim und  
**Richard Hock** beim Bezirksamt Tauberbischofsheim,  
den **Oberverwaltungssekretären**  
**Friedrich Groß** beim Bezirksamt Baden,  
**Karl Weibel** beim Bezirksamt Pforzheim,  
**Konrad Schühly** beim Bezirksamt Lörrach,  
**August Haller** beim Bezirksamt Karlsruhe,  
**Anton Leinz** beim Bezirksamt Offenburg,  
**Friedrich Tiefenbacher** beim Bezirksamt Konstanz,  
**Emil Vender** beim Bezirksamt Durlach,  
**August Hämmerle** beim Bezirksamt Freiburg,  
**Joseph Krebs** beim Bezirksamt Mannheim,  
**Ludwig Stöwe** beim Bezirksamt Sinzheim,  
**Ludwig Hölzer** bei der Kunstgewerbeschule Karlsruhe und  
**Jakob Kuhn** bei der Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim,  
dem **Polizeikommissär Zeno Wajner** in Mannheim,  
dem **Gendarmerie-Oberwachmeister Martin Bolz** in Mannheim,  
dem **Verwalter des Landesbades Georg Becker** in Baden,  
dem **Bürgermeister Franz Schmidt** in Herbolzheim,  
dem **Altbürgermeister Max Graumüller** in Gottenheim,  
den **Gemeinderäten und Bürgermeisterstellvertretern**  
**August Orth** in Melskirch und  
**Gottlieb Sah** in Lörrach,  
den **Gemeinderäten**  
**Joseph Bulach** in Pfullendorf,  
**Karl Bollrat** in Emmendingen und  
**Eduard Herbst** in Schopfheim,  
dem **Stadtrechner Joseph Biehl** in Baden,  
dem **Gemeinderichter deskar Homburger** in Ettlingen,  
den **Ratschreibern**  
**Emil Maier** in Pforzheim und  
**August Arnold** in Ettlingen,  
dem **Stadtgarteninspektor Max Schmöger** in Freiburg,  
dem **Stoffbuchhalter des städtischen Gaswerks Franz Friedebach** in Freiburg,  
dem **städtischen Materialinspektor Ludwig Hartmann** in Mannheim,  
dem **städtischen Polizeikommissär Philipp Müller** in Offenburg,  
dem **Armenpfleger Alexander Fuld** in Mannheim,  
den **Sparkassenrechnern**  
**Theodor Hanlofer** in Singen und  
**Peter Manz** in Donaueschingen,  
dem **Spitalverwalter Karl Keller** in Überlingen,  
dem **Gräflich Bodmanischen Rentmeister Joseph Vertrich** in Bodman,  
dem **Bezirksfeuerlöschinspektor und seitherigen Feuerwehrrückführer Albert Stephan** in Überlingen,  
dem **Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr Kaufmann und Gemeinderat Karl Freiß** in Durlach,  
dem **Hotelbesitzer Hermann Diesel** in Hornberg,  
dem **Kaufmann Wilhelm Dite** in Schopfheim,  
dem **Feinmechanikermeister Hermann Elbs** in Freiburg,  
dem **Bureauvorstand der Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei Gustav Beck** in Waldkirch,  
dem **seitherigen Feuerwehrrückführer Gastwirt Emil Görger** in Nastatt,  
dem **Prokuristen im Bankhause Veit L. Homburger Salomon Klaus** in Karlsruhe,  
dem **Prokuristen bei der Filiale der Rheinischen Kreditbank David Mayer** in Karlsruhe,  
dem **Bäcker-Obermeister Heinrich Wagner** in Pforzheim,  
dem **ersten Vorstand der Ortskrankenkasse für häusliche Dienstboten, Joseph Kempf** in Mannheim,  
dem **Malermeister Friedrich Eldorf** in Heidelberg und  
dem **zweiten Vorstand des Militärvereins Karlsruhe Oberfinanzsekretär Karl Wehle**;

die kleine goldene Verdienstmedaille  
dem **Kanzleiasistenten Bernhard Leuk** beim Ministerium des Innern,  
dem **Zeichner Karl Friedrich Ortlieb** bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues,  
dem **Bureauassistenten Julius Ehret** beim Statistischen Landesamt,  
den **Oberstraßenmeistern**  
**Daniel Adenbrenner** in Meersburg,  
**Friedrich Dehringer** in Breisach,



Dominikus Friedrich in Krozingen,  
 Michael Alchammer in Flehingen und  
 August Viethinger in Baldshut,  
 den Dammeistern  
 Konrad Reimann in Dreisach und  
 Ignaz Müller in Wolsach,  
 dem Oberkulturmeister Leo Merk in Staad,  
 den Kulturmeistern  
 Andreas Weiser in Heidelberg und  
 Wilhelm Kaiser in Freiburg,  
 den Vermessungsassistenten  
 August Beck in Stodach,  
 Albrecht Neubrand in Heidelberg und  
 Johann Friedrich Edelmann in Lörach,  
 dem Rheinwärtler a. D. Joseph Schäfer in Altenheim,  
 den charakt. Gendarmerie-Oberwachtmeystern  
 Karl Waldbogel in Engen,  
 Franz Volk in Weinheim,  
 Hermann Nagerstädt in Philippsburg,  
 Heinrich Dittes in Billingen,  
 Ferdinand Kaufmann in Ettenheim und  
 Justus Bastian in Waldbühl,  
 den Amtsdienern  
 Wilhelm Bohe beim Bezirksamt Überlingen und  
 Karl Frolsch beim Bezirksamt Bruchsal,  
 dem Bureaudiener Wilhelm Schill beim Vorstand der  
 landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in Karlsruhe,  
 den Bürgermeistern  
 Johann Vogt in Gündelwangen,  
 Karl Lippolt in Menzingen,  
 Georg Kalkschmitt III. in Kirchheim und  
 Karl Fehr in Mittelschefflenz,  
 dem Altbürgermeister Joseph Kastner in Wörth,  
 dem Altkratzschreiber Andreas Kunz in Kath. Tennen-  
 bronn,  
 den Ratsschreibern  
 August Droll in Söllingen und  
 Jonas Gisinger in Stehbach,  
 dem Altgemeinberechnen Johann Baptist Späth in  
 Biberach,  
 dem Altgemeinberechnen Gustav Albrecht in Zell i. B.,  
 dem Gemeinberechnen Karl Kettinger in Flehingen,  
 dem Gemeinderat Johann Friedrich Wehlin in  
 Saagen,  
 dem Ratssdiener Christian Herzog in Lahr,  
 dem Mitglied des Verbandsvorstands landwirtschaft-  
 licher Konsumvereine Landwirt Wilhelm Spiegel in  
 Oberschefflenz, sowie  
 dem Schriftführer des Militärvereins Stetten a. F. M.,  
 Kaufmann Friedrich Pfeiffer und  
 dem Verwaltungsratsmitglied des Militärvereins  
 Karlsruhe, Kammermeister Ernst Blum;  
 die silberne Verdienstmedaille  
 den Gendarmeriewachtmeystern  
 Ignaz Schuh in Überlingen,  
 Albert Göhler in Kehl,  
 Ludwig Rathgen in Achern,  
 Karl Gieser in Rastatt,  
 Adam Keller in Waldkirch,  
 Karl Nagel in Buchen,  
 Emil Sacherer in Heidelberg und  
 Vinzenz Schemel in Offenburg,  
 den charakt. Gendarmerie-Bizwachtmeystern  
 Franz Schindler in Wörth und  
 Johann Seiferle in Millheim,  
 dem charakt. Polizeiwachtmeyster Philipp Biegler in  
 Baden,  
 den Polizeifergeanten  
 Johann Wächle in Heidelberg,  
 Friedrich Müller in Karlsruhe,  
 Jakob Kienzle in Pforzheim,  
 Johann Barth in Pforzheim,  
 Gottfried Geißler in Karlsruhe,  
 Julius Geiger in Pforzheim,  
 Franz Schmid in Heidelberg,  
 Alois Maier in Mannheim und  
 Friedrich Volk in Mannheim,  
 den Schutzeuten  
 Titus Strittmatter,  
 Gottfried Vör und  
 Franz Seifried in Mannheim,  
 dem Rangleidener Heinrich Lorenz beim Verwaltungs-  
 Hof,  
 dem Diener Joseph Breunig an der Baugewerkschule  
 in Karlsruhe,  
 den Amtsdienern  
 Konstantin Bercher beim Bezirksamt Freiburg,  
 Joseph Bant beim Bezirksamt Bühl und  
 Joseph Stadler beim Bezirksamt Dreisach,  
 den Oberwärtlern  
 Franz Johann Gamminger bei der Heil- und Pflege-  
 anstalt Pforzheim,  
 David Schäfer bei der Heil- u. Pflegeanstalt Illenau,  
 den Wärtern  
 Bruno Armbruster und  
 Sebastian Jenne bei der Heil- und Pflegeanstalt  
 Illenau,  
 Jakob Frey bei der Heil- und Pflegeanstalt Emmen-  
 dingen,  
 Gottlieb Nonnenmacher und  
 Wilhelm Wehler bei der Heil- und Pflegeanstalt  
 Pforzheim,  
 den Aufsehern  
 Rupert Adolf Stellberger,  
 Joseph Brückner und  
 Karl Gamminger beim polizeilichen Arbeitshaus  
 Rislau,

dem Theatermeister Joseph Buttenmüller in Baden,  
 dem Betriebsaufseher Ludwig Geyer in Vornberg,  
 den Bräudemwärtlern  
 Wilhelm Mayer in Neuenburg,  
 Benjamin Schütt und  
 Benjamin Hügel in Freistett und  
 Friedrich Schöni in Neuenburg,  
 dem Landstraßenwärtler Jakob Zimmermann in Ling,  
 dem Kreisstraßenwärtler Johann Baptist Brügel in  
 Gemmenhofen,  
 dem Verwalter der Kreispflegeanstalt Wiesch Anton  
 Sulach,  
 den Bürgermeistern  
 Leo Jäckle in Ebingen,  
 Eduard Huber in Dingelsdorf,  
 Theodor Welte in Kesseltwangen,  
 Albert Girarde in Deggenhausen,  
 Ferdinand Labor in Aafen,  
 Matthä Wolf in Pfohren,  
 Eduard Wittmann in Alb,  
 Karl Theodor Martin in Geimbach,  
 Joseph Strub in Norzingen,  
 Joseph Drayer in Suggental,  
 Karl Fischer in Oberweiler,  
 Jakob Schüle in Reichenbach,  
 Matthias Mayer in Namsbach und  
 Jakob Wiedemer in Nuppenweiler,  
 dem zweiten Bürgermeister Matthias Kraus in Kehl,  
 den Bürgermeistern  
 Christian Peter in Sandweiler,  
 Leopold Kistner in Zell (N. Bühl) und  
 Karl Jung in Birsweiler,  
 dem Altbürgermeister Peter Heil in Neudorf,  
 den Bürgermeistern  
 Ludwig Grüninger in Forchheim,  
 Wilhelm Friedrich Kappler in Ittersbach,  
 Nikolaus Urban in Schriesheim,  
 Markus Kubisile in Eichelbach,  
 Friedrich Stammer in Unterfessach,  
 Heinrich Weber in Schwabhausen und  
 Karl Gegenwirth in Waldenhausen,  
 den Ratsschreibern  
 Sebastian Sprengart in Überlingen a. N.,  
 Philipp Marquart, Steuerheber in Kreenheim-  
 fletten,  
 Max Söhlen in Blumberg,  
 Emil Fischerkeller in Sumpfohren,  
 Randalin Ketterer in Schönach,  
 Leopold Grieshaber in Dürrheim,  
 Ferdinand Roder in Dangstetten,  
 Joseph Fischer in Dörflinbach,  
 Bernhard Schwörer in Hintergarten,  
 Kaver Bucher in Niederwinden,  
 Johann Kramer in Wehr,  
 Leo Hipp in Grifheim,  
 Franz Kaver Schweiß in Gengenbach,  
 Lukas Basler in Griesheim,  
 Reinhard Engelhard in Gladesheim,  
 Franz Ignaz Weber in Speisort,  
 Philipp Schreiber in Dietenhausen,  
 Burkhard Morlok in Mühlhausen,  
 Ludwig Sauer in Seddenheim,  
 Adam Heid in Mauer,  
 Wilhelm Vollerbach in Rinsheim und  
 Georg F. Sälzer in Heinsheim,  
 den Gemeinberechnern  
 Johann Sproll in Mühlhausen (N. Engen),  
 Martin Hummel in Wiesingen und  
 Lorenz Engesser in Niederfessach,  
 dem Ortsredner Seraphin Abbiez in Wieladingen,  
 Gemeinde Willaringen,  
 den Gemeinberechnern  
 Rudolf Köllhofer in Riedhinsbergen,  
 Dominik Kriener in Schwärzenbach,  
 Jakob Wäffenschmidt in Odelshofen,  
 Anton Dilger in Schuttertal,  
 Franz Ignaz Peter in Achern,  
 David Koch in Leiberstung,  
 Karl Fehle in Hügelshausen,  
 Johann Schädler in Rohrbach,  
 Stephan Bellemann in Maßfäsenberg,  
 Karl Grimm in Schirzenhardt und  
 Georg Nikolaus Renner in Bettingen,  
 den Gemeinderäten  
 Ferdinand Fischerkeller in Hüfingen,  
 Joseph Stodburger in Buchenberg,  
 Felix Freiler in Unteribental,  
 Friedrich Haug V. in Diersheim,  
 Christoph Bertsch in Palmbach,  
 Christoph Möhner in Bürrn,  
 Konrad Sigmund in Neutersbach und  
 Peter Pfanz in Urjenbach,  
 dem städtischen Waldmeister Norbert Bäker in Baden,  
 den Ratssdienern  
 Jakob Walter in Pforzheim,  
 Christian Vogt in Heidelberg,  
 Friedrich Degen in Engen und  
 Konrad Weibel in Engen,  
 dem Polizeidiener Andreas Fehle in Ridenbach,  
 dem städtischen Polizeiwachtmeyster Joh. Heinrich See-  
 berger in Lörach,  
 dem Polizeidiener und Feldhüter Andreas Hauser in  
 Kallbrunn,  
 den Polizeidienern  
 Andreas Freyer in Petershal und  
 Karl Heinrich in Neckarburken,

den Gemeinewaldhütern  
 Adam Klett in Gausen i. L.,  
 Franz Müller in Pfallendorf,  
 Martin Scherer in Zppingen und  
 Johann Jakob Dörfinger in Tegernau,  
 dem Gemeinde- und Domänenwaldhüter Gottlieb Hg-  
 nath in Oberwolsach,  
 den Gemeinewaldhütern  
 Engelbert Lehmann in Schapbach,  
 Friedrich Balthier in Mingolsheim,  
 Leopold Köhlein in Rastheim und  
 Johann Müller II. in Grohnsachsen,  
 dem Feld- und Waldhüter Jakob Schred in Seddenheim,  
 den Gemeinewaldhütern  
 Bernhard Schmitt in Dammthal und  
 Georg Adam Lenz in Wiesloch,  
 dem Steinsetzer Johann Friedrich Tannner in Riedhäu-  
 gen,  
 dem Leichenhauer Daniel Fries in Kirchheim b. S.,  
 den Sparsassenrechnern  
 Wilhelm Dohler in Kirchgarten und  
 August Roth in Kappelrodeck,  
 dem Obermeister der Kammergenossenschaft, Kammerge-  
 meister Joseph Stang in Wiesloch,  
 dem Fürstl. Fürstbergischen Hausmeister Karl Häh-  
 ler in Donaueschingen,  
 dem Müller Johann Stähle in Münchhof (N. Stodach),  
 dem Landwirt Wilhelm Burger in Biederbach-Selbig,  
 dem Buchhalter und Kassier August Fitterer in Achern,  
 dem Vorarbeiter Jakob Pfästerer in Weinheim, sowie  
 dem 1. Vorstand des Militärvereins Schutterwald,  
 Kaufmann und Gemeinderat Heinrich Bruder,  
 dem 1. Vorstand des Militärvereins Schweighausen,  
 Steuerheber August Frey,  
 dem 1. Vorstand des Kriegervereins Erzingen, Rat-  
 schreiber Karl Jölle,  
 dem 1. Vorstand des Kriegervereins Weildorf, Bäcker-  
 meister Johann Bauer,  
 dem 1. Vorstand des Militärvereins Strittmatt,  
 Steuerheber und Waldhüter Johann Berger und  
 dem 1. Vorstand des Veteranenvereins Sandshaus-  
 heim, Schmiedemeister Franz Thurecht;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums der Finanzen:

vom Orden Berthold des Ersten:

das Ritterkreuz  
 dem Reichsbevollmächtigten für Sölle und Steuern in  
 Magdeburg, Geheimen Finanzrat Erhard Noe,  
 dem Kollegialmitglied der Forst- und Domänendirek-  
 tion, Geheimen Finanzrat Joseph Siegl, sowie  
 den Kollegialmitgliedern der Generaldirektion der  
 Staatseisenbahnen, Oberbauräten  
 Adalbert Baumann und  
 Edwin Kräuter;

vom Orden vom Jähringer Löwen:

den Stern zum Kommandeurkreuz mit Eichenlaub  
 dem Forst- und Domänendirektor, Geheimen Rat II.  
 Klasse Paul Troeger;

den Stern zum Kommandeurkreuz  
 dem Ministerialdirektor im Finanzministerium, Ge-  
 heimen Rat II. Klasse Julius Schulz;

das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub  
 dem vorstehenden Rat bei der Zoll- und Steuerdirektion,  
 Geheimen Oberfinanzrat Max Hildebrandt und  
 dem Abteilungsvorstand bei der Generaldirektion der  
 Staatseisenbahnen, Geheimen Oberbaurat Adolf Bes-  
 mer;

das Kommandeurkreuz zweiter Klasse  
 dem Ministerialdirektor im Finanzministerium, Gehei-  
 men Oberfinanzrat Reinhard Schellenberg und  
 dem vorstehenden Rat bei der Forst- und Domänendirek-  
 tion, Geheimen Oberforstrat Friedrich Schweikhard;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub  
 den vortragenden Räten im Finanzministerium, Mi-  
 nisterialräten

Wilhelm Gimbel,  
 Hermann Kempff, stellvertretenden Bevollmächtigten  
 zum Bundesrat und  
 Artur Wolpert,  
 den Kollegialmitgliedern der Zoll- und Steuerdirek-  
 tion, Geheimen Finanzräten  
 Otto Giffäter,  
 Dr. Friedrich Gutmann und  
 Wilhelm Siamer,  
 den Kollegialmitgliedern der Forst- und Domänen-  
 direktion,  
 Geheimen Finanzrat Moritz Reinach und  
 Oberforstrat Eugen Grefsch,  
 dem Kollegialmitglied der Generaldirektion der Staats-  
 eisenbahnen, Oberregierungsrat Ludwig Landenberger,  
 den Forstmeistern  
 Richard Freiherrn von und zu Bodman in Lahr,  
 Wilhelm Heuß in Rastatt,  
 Hugo Langenbach in Ettenheim,  
 Ludwig Müller in Freiburg,  
 Adolf Flay in Wertheim und  
 Eduard Weismann in Pforzheim;



den Bauräten  
Richard Hergt in Offenburg und  
Karl Hofmann in Karlsruhe, sowie  
dem Mitgliede des Eisenbahnrats,  
Kommerzienrat  
Karl Wilhelm Meier in Pforzheim;

das Ritterkreuz erster Klasse

dem Hilfsreferenten im Finanzministerium  
Regierungsrat Karl Reckanus,  
den Kollegialmitgliedern der Zoll- und Steuerdirektion,  
Finanzräten  
Adolf Büche,  
Ludwig Sammet,  
Dr. Ludwig Steinbrenner und  
Karl Trippel,  
den Kollegialmitgliedern der Forst- und Domänen-  
direktion,

Regierungsrat Runo Conradi  
und Forsträten  
Friedrich Eichhorn und  
Joseph Müller,  
den Kollegialmitgliedern der Generaldirektion der  
Staatsbahnen,  
Oberregierungsrat Heinrich Brand,  
Regierungsrat August Fingado und  
Bauräten Heinrich Baumann und  
Felix Götter,  
dem Vorstand der Eisenbahnhauptwerkstätte, Baurat  
Karl Schmidt,

den Oberzollinspektoren  
Joseph Mallebrein in Mannheim,  
Adolf Prokopp in Sickingen und  
Christian Reichmann in Konstanz,

den Obersteuerinspektoren  
Bernhard Bürck in Karlsruhe,  
Philipp Fuchs in Stodach und  
Franz Kremp in Bruchsal,

den Oberdomäneninspektoren  
Julius Hertel in Konstanz,  
Ludwig Waibel in Kehl und  
Friedrich Zimmermann in Offenburg,

den Oberförstern  
Wilhelm Friderich in Forbach,  
Alfred Hertig in Hardheim,  
Alexander Krieger in Gernsbach,  
Ernst Schweickert in Steinbach,  
Kurt Stephani in Forbach

Albert Thoma in Tauberbischofsheim und  
Rudolf Woll in Philippsburg,  
dem städtischen Oberförster Jakob Reufkirch in Bil-  
lingen,

den Oberbauinspektoren  
bei der Hochbauverwaltung  
Hermann Hemberger in Baden und  
Leopold Sing beim Finanzministerium,  
bei der Eisenbahnverwaltung  
Christian Lehmann in Kehl,  
Johann Niegger in Offenburg und  
Karl Nümmele in Neustadt,

den Oberbetriebsinspektoren  
Georg Marggraf in Konstanz und  
Eduard Philipp bei der Generaldirektion der Staats-  
eisenbahnen sowie  
dem Bahnarzt und Bezirksassistentenarzt, Medizinalrat  
Dr. Julius Blume in Philippsburg;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub

dem Bureauvorsteher beim Finanzministerium, Kan-  
zleirat Wilhelm Müller,  
dem Revisionsvorstand beim Finanzministerium, Ober-  
rechnungsrat Karl Laub,  
dem Revisionsvorstand bei der Zoll- und Steuerdirektion,  
Oberrechnungsrat Albert Jäger,  
dem Bureauvorsteher bei der Zoll- und Steuerdirektion,  
Oberrechnungsrat Emil Steigert,  
dem Bureauvorsteher bei der Forst- und Domänen-  
direktion, Oberrechnungsrat Karl Schwarz und  
dem Kassier bei der Staatsschuldenverwaltung, Ober-  
rechnungsrat Otto Steinbach;

das Ritterkreuz zweiter Klasse

den Rechnungsräten  
Rudolf Wollfarth beim Finanzministerium,  
Valentin Galm,  
Julius Kirchgöchner und  
Arthur Odenwald bei der Zoll- und Steuerdirektion,  
dem Kanzleirat Otto Necker bei der Zoll- und Steuer-  
direktion,

den Rechnungsräten bei der Zentralverwaltung der  
Staatsbahnen  
Franz Mayer,  
Anton Moser  
Adolf Reiter und  
Wilhelm Wien,

den Rechnungsräten  
Karl Leuz und  
Klaßius Müßle bei der Landeshauptkasse,  
Wilhelm Schnäbele bei der Beamtenwitwenkasse und  
August Noe beim Domänenamt Karlsruhe,  
dem Obergrenzkontrollleur Julius Reumeister in  
Meersburg,

dem Schatzungsratsmitglied, Privatmann Jakob Fried-  
rich Koser in Lörrach,  
den Betriebsinspektoren  
Wilhelm Fuchs in Karlsruhe,  
Adolf Heidegger in Mannheim,  
Adolf Laub in Billingen,

Germann Säger in Berlin (Eisenbahnzentralamt)  
und  
Robert Schmidt in Heidelberg,  
den Bahnverwaltern  
Theodor Dumm in Appenweier,  
Georg Hauser in Mannheim,  
Heinrich Metz in Karlsruhe,  
Friedrich Nak in Lahr-Dinglingen,  
Max Scheid in Billingen,  
Johann Schmidt in Pforzheim,  
August Walliser in Weinheim und  
Wilhelm Weiz in Mannheim-Neckarau, sowie

den Oberstationskontrollleuren  
Friedrich Gantert in Badisch-Neuenfelden,  
Johann Pfeiffer in Denzlingen,  
Gottlieb Pfeifer in Konstanz und  
Franz Reithinger in Offenburg;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen

den Kassieren  
Hermann Friderich in Pforzheim,  
Oskar Kautz in Bruchsal,  
Karl Reiser in Achern und  
Ernst Zipse in Mannheim,  
dem Obergrenzkontrollleur Karl Heiser in Weinheim,  
den Obersteuerkontrollleuren  
Adolf Düsberger und  
Franz Holzschuh in Karlsruhe,  
dem Obergrenzkontrollleur Hermann Schneider in Pe-  
tershausen,

den Oberbauinspektoren  
Friedrich Gohm in Konstanz,  
Adolf Martin in Heidelberg und  
Joseph Martin in Karlsruhe,

den Bauinspektoren  
Anton Nahner in Mannheim und  
Severin Schnurr in Karlsruhe,  
den Werkstättevorstehern  
Moiß Adelman in Konstanz und  
Franz Großmann in Heidelberg,

den Oberstationskontrollleuren  
Karl Stienne in Offenburg,  
Ernst Frey in Sickingen,  
Friedrich Fries in Mannheim,  
Franz Häfner in Heidelberg,  
Albert Hagemann in Karlsruhe,  
Anton Hellmann in Ottersweier,  
Rudolf Hirtler in Gernsbach,  
Julius Jander in Sinsheim,  
Ferdinand Leier in Graben-Neudorf,

Franz Morgenthaler in Freiburg,  
Emil Pantzer in Rappenaau,  
Heinrich Schmidt in Freiburg,  
Markus Schmitt in Baden,  
Stephan Steiger in Karlsruhe,  
Otto Stetter in Mannheim,  
Wilhelm Ullmerich in Karlsruhe,  
Oskar Volkmar in Herbolzheim,  
Joseph Weber in Sickingen,  
Patrius Würner in Basel und  
Adolf Würk in Schlierbach,

den Obergrenzkontrollleuren  
Friedrich Wagner in Mannheim und  
Gerhard Gramlich in Darmstadt,

den Eisenbahninspektoren  
Heinrich Gantert und  
Julius Huber in Karlsruhe,  
Johannes Lubin in Basel und  
Jakob Wittmann in Karlsruhe,

den Stationeninspektoren  
Leopold Höfler in Karlsruhe und  
Faußin Weltin in Achern,  
dem Oberbahnmeister Karl Köbele in Krozingen,  
dem Betriebsassistenten Karl Hügle in Karlsruhe, sowie

den Lokomotivführern  
Georg Beck in Lauda und  
Friedrich Blümle in Basel;

die kleine goldene Verdienstmedaille  
dem Finanzsekretär Christian Kautz in Mannheim,  
der Eisenbahnassistentin Elisabeth Heyd in Karlsruhe,  
dem Kanzleiassistenten Adolf Hedmann und  
dem Bureauassistenten Anton Kaufmann in Karls-  
ruhe,

den Steuereinnehmern  
Jakob Härtle in Zell i. W.,  
Thomas Herr in Sickingen,  
Heinrich Herr in Sickingen,  
Adam Hopp in Neckarau,  
Edmund Hügel in Mannheim,  
Richard Hummel in Triberg,  
Wilhelm Joch in Seddenheim,  
Friedrich Köbel in Müllheim,  
Matthäus Mäder in Pforzheim,  
Franz Necker in Engen,  
Leo Reifenschweiler in Radenburg,  
Lorenz Stegmüller in Wiesental und  
Theobald Weiß in Schwenningen,

dem Zollassistenten Ernst Seiler in Mannheim,  
dem Steuerassistenten Andreas Göbelmann in Heidel-  
berg,  
dem Obergrenzkontrollleur Ludwig Kirchner in Mannheim,  
den Obersteuerassistenten  
Anton Barleon in Lahr,  
Richard Diehm in Weinheim,  
Joseph Epp in Heidelberg,  
Christoph Kurth in Achern und

Hugo Vorgrimmler in Offenburg,  
den Steuereinnehmern  
Stephan Drechsler in Heidelberg und  
Adam Schmitt in Graben,  
dem Grenzaufsicher Kaspar Höflein in Konstanz,  
den Lagermeistern  
Eduard Eckstein und  
Alexander Sutor in Mannheim,  
dem Holzeinnehmer und Untererheber Seberin Welte  
in Gemmenhofen,

den Forstwarten  
Franz Kaver Bommer in Neuhausen,  
Johann Grewein in Heidelberg,  
Diebold Hauser in Ottenheim,  
Peter Sattler in Ziegelhausen und  
Adam Schubert in Peterstal,

den Bauassistenten  
Wilhelm Bach und  
Michael Bollin in Karlsruhe,  
Bingen Gantler in Billingen und  
Friedrich Janger in Offenburg,  
dem Druckereivorsteher Adolf Klose in Karlsruhe

den Oberbahnmeistern  
Alexander Fölzle in Karlsruhe und  
Friedrich Wolf in Beiertheim,

den Bahnmeistern  
Karl Göbelmann in Eberbach,  
Matthias Mager in Konstanz und  
Johann Schneider in Karlsruhe,  
dem Zugassistenten Stephan Kapp in Karlsruhe,

den Magazinmeistern  
Karl Kuhn und  
Konrad Porzelt in Karlsruhe,  
den Betriebsassistenten  
Julius Amann in Basel,  
Friedrich Bartholomä in Heidelberg,  
Franz Bauer in Freiburg,  
Friedrich Bonekam in Heidelberg,  
Eugen Domke in Karlsruhe,  
Wilhelm Feger in Offenburg,  
Moiß Fehrer,  
August Freisinger,  
Jakob Gauer und  
Michael Grählin in Karlsruhe,  
Ludwig Greulich in Godesheim,  
Andreas Häfner in Karlsruhe,  
Kaver Horber in Waldshut,  
Georg Hübsch in Mannheim,  
Gottlieb Kiefer,  
Karl Kiefer und  
Friedrich Kraut in Karlsruhe,  
Albert Kunzweiler in Freiburg,  
Karl Kipp in Karlsruhe,  
Wilhelm Meier in Freiburg,  
Friedrich Müller,  
Franz Mettich und  
Andreas Nettinger in Karlsruhe,  
Friedrich Schiemann in Freiburg,  
Ferdinand Schmitt in Sickingen,  
David Schneider in Billingen,  
Bingen Schönberger in Mannheim,  
Jakob Seiler in Karlsruhe,  
Januarus Stoll in Konstanz,  
Lorenz Vetter und  
Ludwig Weiß in Karlsruhe,  
Friedrich Winterhalter in Konstanz,  
Wilhelm Würner und  
Karl Zimmerer in Karlsruhe,

den Stationsvorstehern  
Anton Lang in Markdorf und  
Peter Schmid in Buchen,

den Lokomotivführern  
Moiß Adelman in Mannheim,  
Theodor Arntz in Karlsruhe,  
Karl Arnold in Lauda,  
Georg Bähr in Heidelberg,  
Wilhelm Basler in Basel,  
Eduard Bergmann in Freiburg,  
Andreas Bertsch in Offenburg,  
Franz Bidel,  
Albert Billharz und  
Heinrich Bopp in Heidelberg,  
Kaspar Bosh in Freiburg,  
Franz Bog in Heidelberg,  
Robert Brodbeck und  
Anton Burger in Freiburg,  
Georg Burkhard in Konstanz,  
Philipp Christmann in Basel,  
Heinrich Decker in Karlsruhe,  
Ambros Diebold in Heidelberg,  
Salomon Dietzsch in Karlsruhe,  
Ferdinand Eberenz in Heidelberg,  
Richard Engeler und  
August Gwadinger in Basel,  
Friedrich Haug in Offenburg,  
Andreas Fleck in Karlsruhe,  
Heinrich Fischer in Mannheim,  
Johann Föhringer in Heidelberg,  
Karl Fuchs und  
Karl Grimm in Karlsruhe,  
Wilhelm Haberer in Freiburg,  
Karl Häfner in Konstanz,  
Johann Hämmerle in Karlsruhe,  
Wilhelm Hauber in Offenburg,  
Johann Heeger in Billingen,  
Albert Hehn in Lauda,



Georg Heinzelmann in Karlsruhe,  
 Karl Herrmann und  
 Otto Hübler in Konstanz,  
 Wilhelm Hoffmann und  
 Friedrich Kahl in Basel,  
 Karl Kammerer in Offenburg,  
 Ludwig Kenne und  
 Jakob Knauber in Heidelberg,  
 Kaver Köppel in Karlsruhe,  
 Friedrich Krieger in Mannheim,  
 Ernst Kühner in Offenburg,  
 Georg Kunkel,  
 Friedrich Landes und  
 Friedrich Lang in Karlsruhe,  
 Friedrich Lang und  
 Theobald Lehmann in Offenburg,  
 Johann Lütke in Basel,  
 Hubert Mahler und  
 Friedrich Marx in Karlsruhe,  
 Albert Maurer in Lahr,  
 Adrian Melbert in Lauda,  
 Heinrich Müller V. in Freiburg,  
 Joseph Moser II. in Karlsruhe,  
 Johann Oberbauer in Mannheim,  
 Hermann Obermüller und  
 Christian Pfeuffer in Karlsruhe,  
 Georg Reidel und  
 Konrad Rinkler in Heidelberg,  
 Joseph Rod in Freiburg,  
 Sebastian Rohrmann und  
 Friedrich Sachs in Heidelberg,  
 Eugen Salzmann in Mannheim,  
 Johann Sauter in Konstanz,  
 Johann Schäfer in Karlsruhe,  
 Florian Schatz in Offenburg,  
 Ludwig Schaubert in Freiburg,  
 Baptist Scheuring in Lauda,  
 Matthäus Schilling in Karlsruhe,  
 Anton Schimpf und  
 Ludwig Schmitt in Lauda,  
 Karl Schneider II. in Freiburg,  
 Martin Schreitmüller in Karlsruhe,  
 Joseph Schuppeler in Freiburg,  
 Georg Seitz und  
 Ludwig Senf in Mannheim,  
 Ludwig Sohler in Karlsruhe,  
 Eduard Sommer in Offenburg,  
 Michael Steimer in Mannheim,  
 Adolf Stemmer in Mengen,  
 Johann Thren in Billingen,  
 Heinrich Throm in Mannheim,  
 Julius Humminger in Karlsruhe,  
 Edmund Vogt in Heidelberg,  
 Jakob Vogt in Karlsruhe,  
 Karl Vollmer in Konstanz,  
 Matthäus Wangler in Freiburg,  
 Adam Weber in Heidelberg,  
 Joseph Weigand in Lauda,  
 Johann Zahnleiter und  
 Georg Zimmermann in Heidelberg,  
 den Schiffsmaschinisten  
 Karl Kaufmann und  
 Joseph Scherrer in Konstanz,  
 den Stationsmeistern  
 Friedrich Geisler in Hausach,  
 Ernst Göhringer in Karlsruhe,  
 Friedrich Hornung in Mannheim,  
 Joseph Kuhn in Rastatt,  
 Alois Maier in Appentweier,  
 Georg Metz in Weinheim und  
 Karl Möhrle in Zimmendingen,  
 den Zugmeistern  
 Daniel Bauer in Karlsruhe,  
 Joseph Bayer in Offenburg,  
 Adolf Bechtold in Mannheim,  
 Karl Becker in Karlsruhe,  
 Johann Beger in Rastatt,  
 Adam Berger und  
 Wilhelm Biedermann in Mannheim,  
 Peter Buchert in Heidelberg,  
 Lorenz Deisler in Karlsruhe,  
 Felix Dreier in Freiburg,  
 Karl Ernst in Konstanz,  
 Karl Fric in Karlsruhe,  
 Jakob Gebhardt in Heidelberg,  
 Georg Gerbert in Bruchsal,  
 Joseph Giesler in Karlsruhe,  
 Peter Haas in Mannheim,  
 Andreas Händel in Heidelberg,  
 Joseph Haller in Mannheim,  
 August Hauser in Billingen,  
 Simon Heilmann in Bruchsal,  
 Karl Hellingner in Mannheim,  
 Karl Helm in Mosbach,  
 Andreas Hildenbrand und  
 Franz Hippler in Würzburg,  
 Joseph Höpf in Offenburg,  
 Christian Hofstätter in Heidelberg,  
 Jakob Holzwarth in Freiburg,  
 Johann Honikel in Mannheim,  
 Gustav Hornung in Heidelberg,  
 Friedrich Hoth in Karlsruhe,  
 Maximilian Hug in Konstanz,  
 Heinrich Janson und  
 Joseph Kaufmann in Karlsruhe,  
 Matthäus Kehle in Waldshut,  
 Christian Kempf in Karlsruhe,

Valentin Kirrstein in Würzburg,  
 Wilhelm Kniel in Offenburg,  
 Karl Knoblauch in Billingen,  
 August Kamm in Offenburg,  
 Heinrich Landes in Heidelberg,  
 Magnus Lehmann in Karlsruhe,  
 Michael Lehmann in Lahr,  
 Friedrich Lint in Basel,  
 Alois Lutz in Würzburg,  
 Matthäus Männer in Konstanz,  
 Anton Maier in Basel,  
 Jakob Martin in Karlsruhe,  
 Karl Mayer in Konstanz,  
 Karl Mühle in Offenburg,  
 Bernhard Müller in Freiburg,  
 Franz Müller in Offenburg,  
 Hubert Müller und  
 Simon Nonnenmacher in Karlsruhe,  
 Leonhard Oestreicher in Würzburg,  
 Karl Pfaff und  
 Ambros Rißler in Mannheim,  
 Wilhelm Rottenecker in Offenburg,  
 Jakob Schardt,  
 Senes Schatz und  
 Johann Scheer in Mannheim,  
 Ludwig Schilli in Offenburg,  
 Jakob Schmid in Singen,  
 Friedrich Schmitt in Waldshut,  
 Karl Schmitt in Karlsruhe,  
 Wilhelm Schönleber in Mannheim,  
 Franz Schreiber in Freiburg,  
 Johann Schweizer in Heidelberg,  
 Valentin Seitz in Mannheim,  
 Pius Seleger in Rodolfszell,  
 Karl Senger in Karlsruhe,  
 Joseph Siegel und  
 Friedrich Sühlin in Freiburg,  
 Emil Spranz in Basel,  
 Reinhard Stein in Billingen,  
 Wilhelm Tritschler in Freiburg,  
 Wilhelm Trübi in Basel,  
 Joseph Veitenheimer in Mannheim,  
 Friedrich Vogler in Heidelberg,  
 Karl Weingärtner in Mannheim,  
 Philipp Weinköy in Karlsruhe,  
 Friedrich Wintermantel in Basel,  
 Philipp Wittmann in Heidelberg und  
 Georg Zimmermann II. in Karlsruhe,  
 den Stationsaufsehern  
 Johann Volli in Salem,  
 Jakob Vollinger in Billingen-Gallau,  
 Georg Underle in Freiburg,  
 Matthias Gamp in Hagsfeld,  
 Ludwig Leuz in Waibstadt,  
 Christian Mayr in Weizen,  
 Johann Scherer in Hohenkrähen,  
 Wilhelm Scherzinger in Muggen,  
 Wilhelm Schleif in Linkeheim,  
 Felix Willoth in Bizenhausen und  
 Georg Ziegler in Wöfingen,  
 dem Bahnwärter Benedikt Bruttel auf Wartstation 539  
 der Hauptbahn, sowie  
 den Weichenwärttern  
 Peter Heß auf Wartstation 51 II der Hauptbahn und  
 Blasius Strecker auf Wartstation 314 der Hauptbahn;  
 die silberne Verdienstmedaille  
 den Oberpostassistenten  
 Rudolf Kugler in Mannheim,  
 Baptist Nabel in Heidelberg und  
 Ludwig Suppingner in Mannheim,  
 den Obersteuereinschreibern  
 Eugen Schmittdeckert in Willheim,  
 Franz Joseph Tröndle in St. Blasien und  
 Johannes Wolff in Stühlingen,  
 den Obergrenzaufsehern  
 Gervasius Sandmann in Basel und  
 Joseph Wunderle in Konstanz,  
 den Steuerassistenten  
 Adam Albrecht in Heidelberg,  
 Friedrich Hoffherr in Emmendingen,  
 Karl Kohn und  
 Adam Rauch in Heidelberg,  
 Michael Volk in Karlsruhe und  
 Franz Werr in Freiburg,  
 dem Zollassistenten Valentin Garber in Rehl,  
 den Zollnehmern  
 Karl Haas in Bietingen,  
 Wilhelm Huber in Ohningen und  
 Wilhelm Kerpel in Gottmadingen,  
 den Steuereinnehmern  
 Sebastian Blasch in Ruppenheim,  
 Georg Mattmann in Heidelberg,  
 Ludwig Jäckerer in Rotensfels,  
 Gregor Gabel in Brombach,  
 Konrad Haun in Lauda,  
 Wilhelm Heß in Durmersheim,  
 Michael Honold in Grödingen,  
 Georg Kaltenmaier in Staufen,  
 Friedrich Klebenz in Dstringen,  
 August Kolb in Schriesheim,  
 Michael Liebener in Dill-Weissenstein,  
 Johann Salschewski in Großschafen und  
 Emil Weber in Odenheim,  
 den Steuerassistenten  
 Ludwig Allgaier in Freiburg,  
 Konrad Breinlinger in Rehl,

Heinrich Brenneisen in Waldshut,  
 Ernst Dittes in Lörach,  
 Karl Joseph Eisenhauer in Pforzheim-Grödingen,  
 Georg Herp in Sinsheim,  
 Ludwig Huber in Rheinbischofsheim,  
 Friedrich Wilhelm Keller in Pforzheim,  
 Emil Maier in Eigeltingen,  
 Franz Pfeiffer in Mannheim-Neckarau,  
 Maximilian Niedmüller in Stodach,  
 Karl Röll in Freiburg,  
 Joseph Rottenecker in Mannheim,  
 Sebastian Schilling in Karlsruhe-Mühlburg,  
 Anton Sieger in Gottmadingen,  
 Johann Spahr in Baden,  
 Philipp Treiber in Karlsruhe,  
 Albert Wehbecher in Kenzingen und  
 Johann Wolf in Kirchzarten,  
 den Grenzaufsehern  
 Johann Frank in Meersburg  
 Joseph Güh in Singen,  
 Julius Käufer in Dogern,  
 Johann Sauter in Bollmatingen,  
 August Vogel in Singen und  
 Remigius West in Randegg,  
 den Zollassistenten  
 Karl Baumann,  
 Benjamin Gelmann und  
 Johann Frommer in Mannheim,  
 Joseph Gerner in Karlsruhe,  
 Gregor Hemmlein in Mannheim,  
 Karl Maier in Waghäusel,  
 Andreas Reichert und  
 Georg Riedmüller in Mannheim,  
 dem Bagmeister Kilian Schmitt in Mannheim,  
 dem Amtsdienere Karl Stroh in Säckingen,  
 den Forstwarten  
 Johann Ludwig Hoffmann in Waldangeloch,  
 Engelbert Kopp in Stetten,  
 Philipp Kratz in Mittelberg,  
 Gustav Morath in Drosselbach,  
 Jakob Rod in Ostersheim,  
 Joseph Anton Philipp in Odenheim,  
 Georg Jakob Raudenbüsch in Neunkirchen,  
 Georg Reinhard in Gasselsbacher Hof (b. Schönau),  
 Joseph Roth in Peterstal,  
 Friedrich Stöcklin in Weiskweil und  
 Johann Wiedenborn in Stodach,  
 dem Vorarbeiter Wilhelm Kornmüller in Karlsruhe-  
 Rippurr,  
 dem Domänen- und Gemeindefeldwüter Fridolin  
 Baumgartner in Hohentengen,  
 dem Domänenwaldwüter Fritz Kais in Randern,  
 dem Wegwart Theodor Kaiser in Todmoos-Schwar-  
 genbach,  
 dem Bauaufseher Johann Siegel in Heidelberg  
 den Kanzleiasistenten  
 Theodor Brautisch in Karlsruhe,  
 Jakob Burger in Bruchsal,  
 Franz Deubel in Karlsruhe,  
 Stephan Gabel in Lauda,  
 Rudolf Hill und  
 Karl Kornmüller in Karlsruhe und  
 Theodor Ledermann in Mannheim,  
 den Werkführern  
 Wilhelm Barth in Karlsruhe,  
 Franz Baumann in Konstanz,  
 Hermann Baureithel in Karlsruhe,  
 Sebastian Beerigen in Mannheim,  
 Anton Bleich und  
 Lukas Borho in Offenburg,  
 Georg Dick in Mannheim,  
 Ambros Dürringer in Karlsruhe,  
 Ludwig Feischer in Konstanz,  
 Michael Frisch in Karlsruhe,  
 Rudolf Giesler in Offenburg,  
 Heinrich Göggele in Neckargemünd,  
 Joseph Häffner in Karlsruhe,  
 Benzeslaus Hemmerich in Lauda,  
 Karl Kaul in Durlach,  
 Philipp Kratt,  
 Julius Kull,  
 Karl Längin,  
 Joseph Leupold,  
 Franz Lutz,  
 Emil Meier und  
 Joseph Melcher in Karlsruhe,  
 Karl Kopper in Offenburg,  
 Karl Oer in Konstanz,  
 Heinrich Petri in Karlsruhe,  
 Philipp Postweiler in Durlach,  
 Joseph Schmid und  
 Leopold Schmidt in Karlsruhe,  
 Robert Schmidt in Lauda,  
 Wilhelm Schmidt,  
 Johann Schmutz,  
 Ludwig Schöchle,  
 August Schütz und  
 Jakob Seis in Karlsruhe,  
 Christian Franz in Konstanz,  
 August Ullmicher in Mannheim,  
 Michael Unser in Karlsruhe,  
 Joseph Verne in Billingen und  
 Johann Weigel in Karlsruhe,  
 den Betriebsassistenten  
 Albert Wandschön in Karlsruhe,  
 Franz Berger in Heidelberg,  
 Kaver Büßhardt in Karlsruhe,



Adrian Hilbert in Lauda,  
 Friedrich Jung in Rheinau,  
 Martin Jung und  
 Joseph Keller in Mannheim,  
 August Lehner in Karlsruhe,  
 Michael Maas in Mannheim,  
 Reinhard Meier in Basel,  
 Karl Schäfer und  
 Georg Scherer in Mannheim,  
 Joseph Stumpf in Lauda,  
 Stephan Weid in Heidelberg,  
 Sylvester Wochner in Konstanz und  
 Daniel Zeller in Karlsruhe,  
 den Verkaufshebern  
 Johannes Brüdel,  
 August Dürr,  
 Martin Kramer,  
 Wilhelm Mad,  
 Jakob Mozer,  
 Berthold Müller und  
 Udo Müller in Karlsruhe,  
 Wilhelm Rudolph in Lauda,  
 Mainrad Sütterle und  
 Karl Windbühl in Karlsruhe,  
 den Maschinenwärtern  
 Georg Kammerer und  
 Jakob Kronauer in Mannheim,  
 dem Drucker Friedrich Walzer in Karlsruhe,  
 den Wagenrevidenten  
 Jakob Vopp in Mannheim,  
 Ludwig Brenner in Karlsruhe,  
 Karl Dill in Basel,  
 Georg Glück in Mannheim,  
 Peter Maucher in Karlsruhe,  
 Michael Müller in Mannheim,  
 Julius Seeberger in Konstanz,  
 Jakob Speer in Mannheim,  
 Friedrich Stier in Basel,  
 Adolf Wäth in Osterburken,  
 August Weber in Schaffhausen,  
 Liberatus Werner in Billingen und  
 Michael Winnewisser in Mannheim,  
 den zugführenden Wagenwärtern  
 Joseph Schäffer,  
 Johann Scharbach und  
 Adolf Weber in Freiburg,  
 dem Steuermann Julius Jerg in Konstanz,  
 dem Kanzleidiener Karl Hillenbrand in Karlsruhe,  
 den Amtsdienern  
 Adolf Butz in Basel,  
 Alois Doninger und  
 Wilhelm Gegg in Offenburg,  
 Johann Grether in Lörrach,  
 Karl Hammer in Mannheim,  
 Martin Hammerschmitt in Lauda,  
 Stephan Heilig in Basel,  
 Johann Henn in Mannheim,  
 Johannes Hef in Basel,  
 Wilhelm Hils und  
 Johann Holm in Mannheim,  
 Franz Hüpper in Freiburg,  
 Sigismund Jakob in Offenburg,  
 Jakob Joergler in Mannheim,  
 Richard Jüngling in Karlsruhe,  
 Gebhard Keller in Schaffhausen,  
 Balthasar Kilz in Mannheim,  
 Georg Klein in Heidelberg,  
 Ignaz Klöpfer in Bühl,  
 Michael Kuhn in Mannheim,  
 Gottlieb Lacher und  
 August Maier in Basel,  
 Viktor Mayer und  
 Peter Mohr in Mannheim,  
 Michael Scheppele in Freiburg,  
 Peter Senn in Mannheim,  
 Karl Werner in Basel,  
 Ludwig Zahn in Konstanz,  
 Ludwig Ziegler in Bruchsal und  
 Karl Zipse in Karlsruhe,  
 den Schaffnern  
 Karl Bader in Heidelberg,  
 Friedrich Banz in Karlsruhe,  
 Michael Ernst und  
 Otto Faller in Basel,  
 Wilhelm Gilbert in Mannheim-Neckarau,  
 Johann Gschwender,  
 Ludwig Günther und  
 Jakob Hüller in Heidelberg,  
 Wilhelm Schäfer in Waldshut,  
 Friedrich Stözel in Karlsruhe,  
 Jakob Volk in Würzburg,  
 Georg Weiker und  
 Bernhard Winkler in Offenburg,  
 den Lokomotivheizern  
 Joseph Burre und  
 Johann Rehbach in Heidelberg,  
 den Stationswarten  
 Johann Birk in Gutmadingen,  
 Ludwig Schmitt in Talhaus,  
 Ferdinand Wagner in Haueneberstein,  
 Karl Wagner in Wintersdorf und  
 Franz Wittmann in Reichenberg,  
 den Hallenmeistern  
 Engelbert Bruber in Offenburg,  
 Johannes Ehret in Basel,  
 Joseph Galmbacher in Mannheim,

Johann Geer in Waldshut,  
 Joseph Hilbert in Mannheim,  
 Nikolaus Lautenschläger und  
 Christian Maier in Karlsruhe,  
 Joseph Odenfuss in Offenburg,  
 Jakob Röß II. und  
 Martin Schöpf in Heidelberg,  
 Joseph Schrimpf in Karlsruhe,  
 Joseph Weghaupt in Offenburg und  
 Konstantin Zimmermann in Basel,  
 den Schirmmännern  
 Albert Albiez in Waldshut,  
 Georg Brümmer in Wertheim,  
 Raimund Fortenbacher in Baden,  
 Johann Jung in Friedrichsfeld,  
 Michael Kay in Eppingen,  
 Franz Kinzig in Mannheim,  
 Andreas Kirrman in Kehl,  
 Philipp Merkle in Bretten,  
 Friedrich Röß und  
 Johann Seiler in Heidelberg,  
 Ludwig Stidelberger in Basel und  
 Leonhard Vallendor in Appenweier,  
 den Bahnwärtern  
 Friedrich Beil auf Wartstation 134 der Schwarz-  
 waldbahn,  
 Klemens Büchin auf Wartstation 7 der Wiesental-  
 bahn,  
 Moriz Dinsler auf Wartstation 45 der Radolfzell-  
 Murgenerbahn,  
 Jakob Huff auf Wartstation 2 der Durlach-Mühl-  
 aderbahn,  
 Ludwig Indlekofer auf Wartstation 488 der Haupt-  
 bahn,  
 Sebastian Kammernecht auf Wartstation 359 der  
 Hauptbahn,  
 Karl Leiser auf Wartstation 63 der Neckartalbahn,  
 Michael Lutz auf Wartstation 1 der Neckartalbahn,  
 Johann Meßmer auf Wartstation 104 der Schwarz-  
 waldbahn,  
 Martin Schatz auf Wartstation 57 der Hällental-  
 bahn,  
 Christoph Streib auf Wartstation 19 der Neckes-  
 heim-Jagstfelderbahn,  
 Heinrich Volk auf Wartstation 32 der Odenwald-  
 bahn,  
 Wilhelm Wagner auf Wartstation 7 der Durlach-  
 Mühladerbahn,  
 Valentin Weber auf Wartstation 42 der Odenwald-  
 bahn,  
 Gregor Wehrle auf Wartstation 445 der Haupt-  
 bahn und  
 Karl Zoller auf Wartstation 92 der Odenwaldbahn,  
 den Weichenwärtern  
 Johann Arnold auf Wartstation 140 der Hauptbahn  
 (Karlsruhe),  
 Johann Beck auf Wartstation 48 der Hauptbahn  
 (Heidelberg),  
 Anton Bertche auf Wartstation 387 der Hauptbahn  
 (Weil-Neopoldshöhe),  
 Adam Biegel auf Wartstation 32 im Rangier-  
 bahnhof Mannheim,  
 Philipp Dais auf Wartstation 43 I der Hauptbahn  
 (Heidelberg),  
 Friedrich Danquart auf Wartstation 8 I. der Rhein-  
 talbahn (Rheinau),  
 Severin Dengler auf Wartstation 568 der Haupt-  
 bahn (Konstanz),  
 Johann Fehrenbach auf Wartstation 12 der Elztal-  
 bahn (Elzach),  
 Fidel Fischer auf Wartstation 5 I im Rangierbahn-  
 hof Karlsruhe,  
 Georg Feizmann auf Wartstation 399 der Haupt-  
 bahn (Basel),  
 Max Hef auf Wartstation 86 der Hauptbahn  
 (Wiesloch),  
 Johann Huber auf Wartstation 505 der Hauptbahn  
 (In der Enge),  
 Jakob Kabis auf Wartstation 497 der Hauptbahn  
 (Neunkirch),  
 Jakob Kuhn in Friedrichsfeld (Main-Neckarbahn),  
 Hermann Lang auf Wartstation 318 der Hauptbahn  
 (Freiburg),  
 Joseph Maier auf Wartstation 21 der Freiburg-  
 Breisacherbahn (Breisach),  
 Wilhelm Reif auf Wartstation 386 der Hauptbahn  
 (Weil-Neopoldshöhe),  
 Friedrich Scherzinger auf Wartstation 112 der  
 Hauptbahn (Basel),  
 Augustin Schöber auf Wartstation 48 der Schwarz-  
 waldbahn und  
 Johann Treter auf Wartstation 19 der Kraichgau-  
 bahn (Bretten)  
 den Lademeistern  
 Konrad Baumer in Schaffhausen,  
 Karl Baust in Mannheim,  
 Georg Brischle in Offenburg,  
 Martin Drescher und  
 Georg Dubs in Mannheim,  
 Karl Ebner in Freiburg,  
 Lambert Ederle und  
 Anton Frank in Mannheim,  
 Adam Graf in Rheinau,  
 Julius Haugstetter in Mannheim,  
 Leopold Herrmann in Karlsruhe,  
 Adolf Jattiot in Mannheim,  
 Karl Kammerer in Basel,  
 Joseph Kakenmaier und

Wilhelm Keller in Konstanz,  
 Lorenz Kehler in Bruchsal,  
 Rudolf Klee in Schwellingen,  
 Matthias Kraus in Kehl,  
 Peter Krüger in Wertheim,  
 Franz Kuhl in Baden,  
 Joseph Kupper in Basel,  
 Konrad Kurz in Mannheim,  
 Reinhard Ladin in Basel,  
 Johann Ochs in Mannheim,  
 Gerhard Reischmann in Schaffhausen,  
 Michael Rupp in Mannheim,  
 Joseph Schäble in Freiburg,  
 Jakob Schuhmacher und  
 Martin Sohns in Mannheim und  
 Hygin Zimmermann in Offenburg,  
 den Wagenaufschreibern  
 Karl Probel in Basel,  
 August Gätty in Appenweier,  
 Jakob Hemmerich in Heidelberg,  
 Joseph Hess in Mannheim,  
 Max Hollritt in Bretten,  
 Ignaz Hund in Appenweier,  
 Wilhelm Konrad in Basel,  
 Andreas Koll in Mannheim,  
 Wilhelm Schwörer in Basel,  
 Wendelin Fischer,  
 Anton Vogt und  
 Bernhard Vogt in Offenburg und  
 Friedrich Werthmann in Konstanz,  
 den Rottenführern  
 Faber Weg in Konstanz,  
 Fridolin Voos in Hüllendorf,  
 Wilhelm Brögin in Maulburg,  
 Andreas Bürkle in Schutterwald,  
 Alois Diebold in Bruchhausen,  
 Ludwig Gref in Friedrichsfeld,  
 Heinrich Heberle in Gaggenau,  
 Christian Hiltbrand in Gutach b. B.,  
 Daniel Hilpert in Waldshut,  
 Matthias Holzer in Buchholz,  
 Anton Hornung in Karlsruhe,  
 Anton Kalkbrenner in Otigheim,  
 Justin Kölmel in Muggensturm,  
 Philipp Kraft in Hofenheim,  
 Gebhard Martin in Schwadenreute,  
 Lorenz Ostreicher in Reichenberg,  
 Anton Reiling in Pforsheim,  
 Johann Rehbach in Königshofen,  
 Anton Rueb in Neuenburg,  
 Thomas Ruf in Konstanz,  
 Mathäus Schick in Baden-Dos,  
 Johann Stadel in Engen,  
 Konrad Vogel in Durmersheim,  
 Georg Wittmann in Neckarzimmer und  
 Faber Zürcher in Gintzingen,  
 den Bremsern  
 Johann Abele in Karlsruhe,  
 Joseph Baumle in Basel,  
 August Becker in Karlsruhe,  
 Karl Berger in Heidelberg,  
 Medardus Bürkle in Offenburg,  
 Hermann Dikert in Karlsruhe,  
 Karl Dorer in Offenburg,  
 Karl Ehret und  
 Joseph Fehrenbach in Freiburg,  
 Heinrich Fischer in Neckarelz,  
 Ferdinand Fränzlik in Karlsruhe,  
 Gebhard Frey in Freiburg,  
 Johann Gaul in Mannheim,  
 Karl Göppert in Offenburg,  
 Peter Haas in Bruchsal,  
 Andreas Hammer in Mannheim,  
 Franz Heberlein in Würzburg,  
 Joseph Heibel in Mannheim,  
 Jakob Herdt in Heidelberg,  
 Michael Herr und  
 Peter Herrmann in Freiburg,  
 Stephan Herrmann in Lauda,  
 Georg Hef in Heidelberg,  
 Otto Huber in Karlsruhe,  
 Johann Hug in Heidelberg,  
 Sebastian Keim in Mannheim,  
 Ernst Kehler und  
 Kaspar Krämer in Freiburg,  
 Jakob Kropp in Bruchsal,  
 Sirtus Kühle in Karlsruhe,  
 Franz Link in Mannheim,  
 Theodor Odenfuss in Offenburg,  
 Ludwig Raab in Mannheim,  
 Wilhelm Raab in Neckarelz,  
 Johann Rieble in Bruchsal,  
 Fridolin Rombach in Freiburg,  
 Joseph Schauble in Waldshut,  
 Ernst Schleyer,  
 Heinrich Schneider,  
 Wilhelm Scholler,  
 Alois Seifermann und  
 Wilhelm Seitz in Karlsruhe,  
 Jakob Strittmatter in Waldshut,  
 Mathäus Weis in Bruchsal,  
 Ludwig Weiser in Mannheim und  
 Michael Zeller in Karlsruhe sowie  
 dem Matrosen Karl Bumann in Konstanz.



